

Humboldt-Universität zu Berlin
Philosophische Fakultät II
Institut für Anglistik und Amerikanistik



BA Englisch

BA Amerikanistik

Master Amerikanistik

Lehramt Englisch

Magister Anglistik und/ oder Amerikanistik

Diplom Übersetzen und Interkulturelle Fachkommunikation

*Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Sommersemester 2007*

Inhaltverzeichnis

<i>Semesterdaten</i>	3
<i>Allgemeine Informationen zum Institut und zur Fakultät</i>	3
<i>Verzeichnis der Lehrveranstaltungen: Bachelor- & Master-Studiengänge</i>	8
<i>Studiengang Bachelor Englisch (BA Englisch)</i>	8
<i>Studiengang Bachelor Amerikanistik (BA Amerikanistik)</i>	19
<i>Master (MA) Amerikanistik</i>	23
<i>Verzeichnis der Lehrveranstaltungen: Magister, Lebrämter, Diplom (nach Studienordnungen von 1994 bzw. 2000)</i>	25
<i>Lehramt, Magister: Sprachwissenschaft</i>	25
<i>Sprachpraxis</i>	26
<i>Anglistik</i>	28
<i>Amerikanistik</i>	31
<i>Fachdidaktik Englisch für alle Lehramtsstudiengänge</i>	35
<i>Diplom (Ü, IFK)</i>	36
<i>Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation (Praxismodule)</i>	41
<i>Sprechzeiten der hauptamtlichen Lehrkräfte des Instituts</i>	49
<i>Fachschaft</i>	50
<i>Alumnae & Alumni</i>	51

Semesterdaten

Beginn der Lehrveranstaltungen des **Sommersemesters 2007** ist am **Montag, dem 16. April 2007**.

Semesterdaten: 16.04.2007 - 21.07.2007

Vorlesungsfrei am: 01.05.; 17.05.; 28.05.2007

Allgemeine Informationen zum Institut und zur Fakultät

Das **Institut für Anglistik und Amerikanistik** ist Teil der **Philosophischen Fakultät II** und bildet zusammen mit Nachbarinstituten die **Fremdsprachlichen Philologien**.

Das Institut für Anglistik und Amerikanistik

ist im Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin (Unter den Linden 6) angesiedelt und hat folgende

Anschrift: Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Anglistik und Amerikanistik
Unter den 6
D-10099 Berlin

Geschäftsführende

Direktorin: Prof. Dr. Susan Olsen, UL6, 2008c, Tel. 2093-2297/2488
Sprechzeit: Di 11-12 Uhr bzw. s. Sprechzeitenliste

Sekretariat: Silke Stutzke, UL6, 2004, Tel. 2093-2488, Fax 2093-2405
(keine Studienberatung)

Die Philosophische Fakultät II

Die Fakultätsleitung befindet sich im rekonstruierten Gebäude Hegelplatz 2 (HP2).

Dekan: Prof. Dr. Michael Kämper-van den Boogaart,
HP 2, 3.201, Tel. 2093-9604
Sprechzeit: siehe Internet

Sekretariat: Sibylle Weiß, HP 2, 3.202, Tel. 2093-9604, Fax 2093-9601

Studiendekanin: Prof. Dr. Gabriele Knauer, DOR 65, 4.71, Tel. 2093-5141
Sprechzeit: Do 16-18 Uhr (nach Anmeldung)

Referentin für Lehre und Studium:

Dr. Barbara Gollmer, HP 2, 3.205, Tel. 2093-9606
Sprechzeit: Do 11-13 Uhr

Studienbüro am Referat Lehre/Studium der Philosophischen Fakultät II

Shenja Leiser (studentische Hilfskraft/Studienberatung)
HP 2, 3.206, Tel. 2093–9735
Lena Puppel (studentische Hilfskraft/Lehrevaluation)
HP 2, 3.410, Tel. 2093–9719

Kommission Lehre und Studium/Magister und Lehramt

Vorsitzende: Prof. Dr. Gabriele Knauer, DOR 65, 4.71, Tel. 2093–5141

Geschäftsführende: Dr. Barbara Gollmer, HP 2, 3.205, Tel. 2093–9606

Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien

Vorsitzender: Prof. Dr. Fred Otten.
DOR 65, 5.69, Telefon: 2093-5156

Prüfungsbüro: Bachelor / Magister, Lehramt, Diplom
DOR 65, 4.33, Telefon: 2093-5129, Fax: 2093-5130
Sprechstunde: Mo/Do 9-12 Uhr, Di 9-12/13-15 Uhr
Bearbeiterin: Frau Kämmerzähl/Frau Mendrina

Praxisbeauftragte des

Instituts: Frau Dr. Renate Ulbrich – 2093 2319 BA Amerikanistik
Herr Dr. Jeffrey Verhey – 2093 2200 BA Englisch

Weitere Hinweise für alle Studierenden

Informationen zum Bereich Studium/Lehre und Lehrveranstaltungen

In der bewährten Weise können Sie Informationen, die Ihr Studium allgemein bzw. die von Ihnen besuchten Lehrveranstaltungen betreffen, den Informationstafeln neben den Räumen 2004 und 2006 entnehmen. Diese Tafeln enthalten auch alle Mitteilungen des Prüfungsbüros Fremdsprachliche Philologien über Prüfungsanmeldungen und Prüfungszeiten.

Fachspezifische Hinweise finden Sie auf Tafeln in unmittelbarer Nähe der entsprechenden Mitarbeiterbüros.

Aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen, Veränderungen jeder Art usw. finden Sie auf der Website des Instituts: www.angl.hu-berlin.de.

Die Internetseite des Referats Lehre und Studium der Fakultät fasst alle relevanten Informationen zu Studienberatung, Studiengängen, Ordnungen/Studienverlaufsempfehlungen, Prüfungen und Personen zusammen.

Sie ist zu erreichen unter: <http://www2.hu-berlin.de/philfak2/lehre/index.htm>.

Prüfungen

Für die Anmeldung zu BA-Prüfungen benötigen Sie einen aktiven HU-Account, da die Anmeldungen dazu online erfolgen.

Näheres unter <https://qis.hu-berlin.de>.

Studienfachberatung am Institut

BA/MA Amerikanistik und

alle Magisterstudiengänge (einschließlich Anerkennungen, Einstufungen):

Frau Dr. Renate Ulbrich

UL 6, 2006, Tel.: 2093-2277 – bzw. 2093-2319

Sprechzeit: Di 12.00-14.00 Uhr, Do 14.30-16.00 Uhr

BA Englisch und

Lehramt Englisch (einschließlich Anerkennungen, Einstufungen):

Frau Dr. Brigitte Schnabel

UL 6, 2006, Tel.: 2093-2277 – bzw. 2093-2291

Sprechzeit: Mi 14.30-16.30 Uhr, Fr 10.30-12.30 Uhr

Dipl.-Übersetzen/IFK (einschließlich Anerkennungen, Einstufungen):

Frau Eva Affandi

UL 6, 2006, Tel.: 2093-2277 – bzw. 2093-2251

Sprechzeit: Mi 12.00-14.00 Uhr

Wegen Bauarbeiten im Raum 2006, die evtl. auch noch bis zum Sommersemester andauern, finden die Sprechstunden derzeit in den Räumen 2011, 3018 bzw. 2001a. statt.

Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie oben.

Allgemeine Studienberatung

Unter <http://studium.hu-berlin.de/beratung/> erhalten Sie stets aktuelle Informationen und Hinweise zu allgemeinen Problemen des Studiums und besonderen Fragen, wie z.B. psychologische Prüfungsberatung und Beratung für behinderte und chronisch kranke Studierende.

Ansprechpartner der Lehr- und Forschungsgebiete zu Lehrveranstaltungen

Sprechzeiten bitte der Liste am Ende des Verzeichnisses bzw. den Aushängen entnehmen.

Anglistische Literaturwissenschaft UL 6, 3018, Tel.: 2093-2291/93

verantwortlicher Ansprechpartner: Herr Dr. Stephan Lieske

Sprachwissenschaft UL 6, 2008a, Tel.: 2093-2278

verantwortlicher Ansprechpartner: Herr Dr. Lothar Peter

Amerikanistik UL 6, 2011, Tel.: 2093-2319

verantwortliche Ansprechpartnerin: Frau Dr. Renate Ulbrich

Sprachpraxis Englisch BA-Studiengänge

UL 6, 2007, Tel.: 2093 2200/2311

verantwortliche Ansprechpartner: Alle Mitarbeiterinnen*

Magister-Hauptstudium: UL 6, 2007, Tel.: 2093 2281

verantwortlicher Ansprechpartner: Herr Dr. Roland Renner**

Fachdidaktik - Englisch UL 6, Raum 3011, Tel.: 2093 2766/7

verantwortliche Ansprechpartnerin: Frau Heike Wedel***

Übersetzungswissenschaft UL 6, 2001a, Tel.: 2093 2251/2277

verantwortliche Ansprechpartnerin: Frau Eva Affandi

***Wegen Bauarbeiten im Raum 2007, die evtl. auch noch bis zum Sommersemester andauern, finden die Sprechstunden derzeit in der Invalidenstr. statt. Bitte beachten Sie die Angaben im Sprechstundenverzeichnis im Anhang.**

****Wegen Bauarbeiten im Raum 2007, die evtl. auch noch bis zum Sommersemester andauern, finden die Sprechstunden derzeit im Raum 2008 b statt. Bitte beachten Sie die Angaben im Sprechstundenverzeichnis im Anhang.**

*****Wegen Bauarbeiten im Raum 3011, die evtl. auch noch bis zum Sommersemester andauern, finden die Sprechstunden derzeit in der Invalidenstr. statt. Bitte beachten Sie die Angaben im Sprechstundenverzeichnis im Anhang.**

Bibliothek

Die Bibliothek des Instituts befindet sich im Hauptgebäude (Unter den Linden 6) im Raum 3002. Die Öffnungszeiten sind in der Regel

Montag – Donnerstag, 10.00-19.00 Uhr und Freitag, 10.00 - 16.00 Uhr.

Bitte beachten Sie Sonderöffnungszeiten zu Feiertagen und in der vorlesungsfreien Zeit.

Änderungen & Aktuelle Informationen zu den Lehrveranstaltungen

Alle Angaben sollten vor Beginn der Lehrveranstaltungen am Informationsbrett neben dem Raum 2004 bzw. auf der Internetseite des Instituts unter www.angl.hu-berlin.de auf **Änderungen** überprüft werden.

Einschreibung in die sprachpraktischen Kurse

Bitte lesen Sie unbedingt die **Information zur Einschreibung in die sprachpraktischen Kurse** am Ende des Vorlesungsverzeichnisses. Dies gilt insbesondere für Studierende im Basisstudium und für Erasmus/Sokrates-Studenten.

Im Verzeichnis verwendete Abkürzungen

Lehrveranstaltungsarten	CO	Kolloquium
	HS	Hauptseminar
	PL	Praxisrelevante Lehrveranstaltung
	PR	Praktikum
	PV	Praktikumsvorbereitung
	SE	Seminar
	SP	Sprachpraktischer Kurs
	SS	Spezialseminar
	UE	Übung
	VL	Vorlesung
	TU	Tutorium
Lehrveranstaltungsorte	BE 1	Kommode am Bebelplatz
	BE 1F	Flachbau auf dem Hof der Kommode
	DOR 65	Boeckh-Haus, Dorotheenstr. 65
	Inval.	Seminargebäude Invalidenstr. 110 (Eckgebäude, direkt am U-Bahnhof Zinnowitzer Str.)
	JÄ 10	Großbritannienzentrum Jägerstr. 10
	UL 6	Hauptgebäude, Unter den Linden 6
	SO	Sophienstraße
	UL 9	Altes Palais (Eingang über Kommode)
Uni 3	Universitätsstraße 3b	
Studiengänge	BA	Bachelor of Arts
	MA	Master of Arts

Verzeichnis der Lehrveranstaltungen: Bachelor- & Master-Studiengänge

Hinweis: Veranstaltungen mit einem englischsprachigen Titel werden in der Regel auch in englischer Sprache gehalten.

Die Zahl in Klammern hinter der Veranstaltungsart gibt die Anzahl der Studienpunkte laut Studienordnung an. Bitte beachten Sie, dass die Angaben jeweils ohne MAP gelten.

Studiengang Bachelor Englisch (BA Englisch)

Basisstudium

Modul 1: Introduction to Linguistics

52 550 Einführung in die systemtheoretische Sprachwissenschaft – in englischer Sprache

Die Vorlesung als Basisveranstaltung des Moduls 1 dient der ersten Einführung in die Thematik der allgemeinen Sprachwissenschaft, vorwiegend am Beispiel englischer Sprachdaten und unter besonderer Berücksichtigung einschlägiger Theorien und Methoden, die für die anglistische Sprachwissenschaft von besonderem Belang sind. Sie vermittelt erste, grundlegende und ausbaufähige Einsichten in die Kerngebiete der Grammatik (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik) und eine psychologisch fundierte linguistische Beschreibung dieses grammatischen Wissens als Teil der menschlichen Kognition.

VL(2) Fr 10-12 wöch. UL 6, 1072 S. Olsen

52 551 Einführung in die systemtheoretische Sprachwissenschaft – in englischer Sprache

Das Seminar zielt vor allem auf die Vertiefung der grundlegenden Begriffe in den Kernbereichen der Grammatik und die Vermittlung der Gesetzmäßigkeit des gesamtgrammatischen Systems in engem Bezug zu den in der Vorlesung erläuterten Konzepten. Es vermittelt dabei Recherchestrategien und Kenntnisse über die psychologische Basis des Wissenssystems "Sprache".

SE(3) Do 12-14 wöch. UL 6, 3059 S. Olsen

Modul 3: Introduction to English and American Cultural Studies

52 552 Introduction to British Cultural Studies and Cultural History: Key Concepts and Theories

This course will provide an introduction to the basics of Cultural Studies: concepts of culture, models of cultural exchange, ways of 'reading' culture and cultural artefacts, concepts of history and of cultural memory, issues of Gender Studies and of Postcolonial Studies etc.

Recommended reading: Ansgar and Vera Nünning, eds., *Konzepte der Kulturwissenschaft* (2003).

SE(3) Mo 16-18 wöch. DOR 24, 1.501 E. Kilian

00 000 Introduction to British Cultural Studies and Cultural History: Key Concepts and Theories

This course will provide an introduction to the basics of Cultural Studies: concepts of culture, models of cultural exchange, ways of 'reading' culture and cultural artefacts, concepts of history and of cultural memory, issues of Gender Studies and of Postcolonial Studies etc.

Recommended reading: Ansgar and Vera Nünning, eds., *Konzepte der Kulturwissenschaft* (2003).

SE(3) Di 10-12 wöch. DOR 24, 2.102 E. Haschemi Yekani

52 553 American Cultural History

The scope of this seminar is to provide the theoretical background of the discipline known as American Cultural History. Building upon the syllabus of the *Introduction to American History and Culture* (see WS 06/07), this seminar presents an overview of the most important theories and discourses that have been employed within the field of American culture. In this respect, theoretical approaches, such as formalism, structuralism, post-structuralism, deconstruction, psychoanalysis, feminism, critical race theory, ethnic perspectives, postcolonialism, cultural studies, etc., will be addressed together with their proper historical context. The course will also address the issues of Cultural Studies as a discipline and different approaches to American Studies.

Please sign in for the seminar. The seminar lists will be on the bulletin board in front of room 2010 (the main building) on March, 19 2007.

Compulsory reading: Alan Brinkley, *The Unfinished Nation*.

SE(3)	Mo	14-16	wöch.	UL 6, 2014A	S. Ozretić-Klaas
SE(3)	Do	10-12	wöch.	UL 6, 2014A	M. Oppermann

Modul 4: History and Varieties of English

52 554 Introduction to the History and Variation of English

This introduction gives a survey of the fundamentals of historical change in phonology, grammar and the lexicon across the Old, Middle and Early Modern English periods to the present day, and of contemporary regional/national, social and functional variation in English, emphasizing the close relationship between language change and variation. It introduces the concept of the linguistic situation with its various parameters and presents language change and variation as complex processes determined by the interaction of intralinguistic forces (e.g. rhythm and stress patterns, language economy etc.) and extralinguistic factors resulting from the history of the speech community and its social differentiation. The lecture sets the framework for the more detailed treatment of historical change or, alternatively, contemporary variation in the seminars offered in this module.

VL(2)	Mo	16-18	wöch.	UL 6, 3094/96	P. Lucko
-------	----	-------	-------	---------------	----------

52 555 Dialects and Sociolects of English in North America

This seminar takes up and deepens the knowledge of fundamentals of language variation from the lecture and demonstrates the interplay of linguistically relevant forces in exo- and endoglossic linguistic situations using essential features of the dialects and sociolects of American English.

SE(3)	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.601	P. Lucko
-------	----	-------	-------	---------------	----------

52 556 Accents, Dialects and Sociolects of English in the British Isles

The course takes a closer look at the regional, social and functional variation of current English in Great Britain and the Republic of Ireland, deriving forms of current English from traditional dialects and discussing more recent factors shaping these varieties. The seminar is intended to establish the details of the linguistic situations of the two countries, of their regions and major cities. It covers questions of norms and standards, sociolects and the unique problem of the 'right' accent. It also concerned with mechanisms of linguistic change in the emergence of new varieties, e.g. urban dialects, as described by dialect levelling/koineisation and models of new-dialect formation.

SE(3)	Mo	14-16	wöch.	UL 6, 3075	L. Peter
-------	----	-------	-------	------------	----------

52 557 English Verb Morphology from Old English to Present-Day English

The course gives a survey of verb morphology at different stages in the history of English. Special attention is paid to developments concerning the morphological categories (of the English verb), their structures and the formal means of their expression. The concept of the grammatical category is central to the discussion of the problems involved; it is regarded as subsystem of a language consisting of formally/functionally unmarked and marked members contrasted to each other on the basis of a common categorial function.

The seminar also includes: the distinction between strong and weak verbs, their origin and classification; the loss of synthetic and the emergence of new analytic forms; simplifying and analogical changes in the verb paradigms; the many and various linguistic forms and the eventual fixation of standard norms; the development and spread of the *do*-paraphrase; the borrowing of verbs from other languages and its consequences.

Text samples are used to illustrate these principal tendencies of change. The knowledge of essential historical facts and processes can help students to get a better understanding of certain features and peculiarities of verb grammar in Present-Day English, such as the existence of irregularities and variants within the system.

SE(3)	Di	08-10	wöch.	Inval. 110, 343	A. Lorenz
-------	----	-------	-------	-----------------	-----------

Modul 5: Survey of English Literatures

52 558 Texte der Englischen Literatur

In dieser Ringvorlesung wird ein einführender, selektiver und exemplarischer Überblick über die englische Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart gegeben. Ausgewählte Texte der englischen Literatur von Chaucer bis Woolf (und anderen) werden in ihren Kontexten vorgestellt und in ihrer spezifischen Ästhetik sowie als Repräsentanten der jeweiligen Epoche beschrieben. — Die Veranstaltung ist Teil des Moduls 5 "Survey of English Literatures" des Bachelorkombinationsstudiengangs Englisch sowie des Bachelorstudiengangs Anglistik, steht aber Studierenden aller Studiengänge offen.

Beginn: 24.4.07

VL(2)	Di	12-14	wöch.	UL 6, 2091	Ringvorlesung
-------	----	-------	-------	------------	---------------

52 559 Late 18th-Century Fiction

In terms of subject matter, this course is designed as a sort of sequel to the seminar on *Eighteenth-Century Fiction* of the winter term 2006/07; however, it is open to all newcomers. We will study key novels of the latter half of the eighteenth century within their cultural contexts, covering sub-genres and trends such as Gothic fiction, the sentimental novel, epistolary women's fiction, and political fiction of the 1790s.

Required Works (no master copies provided except for the extract from Sterne!):

- Horace Walpole, *The Castle of Otranto (Three Gothic Novels)*; Penguin Classics)
- Laurence Sterne, *The Life and Opinions of Tristram Shandy, Gentleman* — extracts only (master copy provided)
- Fanny Burney, *Evelina* (OUP World's Classics)
- William Godwin, *Caleb Williams* (Penguin Classics).

SE(3) Mi 12-14 wöch. DOR 24, 1.501 H. Schwalm

00 000 A Double Vision: Poetry and Poetics of Robert and Elizabeth Barrett Browning

Praised by 20th-century critics and poets alike - especially for its handling of dramatic monologue – the poetry of Robert Browning was felt to be rather disturbing by many of his earlier contemporaries, not to say entirely unreadable. In harsh contrast to that, Elizabeth Barrett Browning won the praise of her audience, while later criticism treated her either as a minor figure or as an outstanding Victorian woman writer – with high emphasis on the term 'woman'. Those, however, who dare to tackle the notoriously intricate as well as lengthy poetry of "Old Hippety-Hop o' the accents" (as Ezra Pound chose to call Robert Browning) and his spouse, will soon find themselves emerged not only in matters of sociology, psychology, love and gender politics, but first and foremost concerned with questions of epistemology still unsolved: particularly with the question how and to which extent cognition, art and fiction relate to truth.

The course is meant to introduce students to the manner in which the Brownings' poetry addresses these questions. It will be held in English, and a reader will be provided by the beginning of term. Enthusiasts of easy circumstances, however, might wish to obtain copies of the Norton Critical Editions of Robert Browning's Poetry (2007) and Elizabeth Barret Browning's *Aurora Leigh* (1996), and a particularly warm welcome will be given to any student steadfast enough to brave the over 20 000 lines of Robert Browning's faction-epic *The Ring and the Book*.

Last not least, the course is designed as a seminar, not as a lecture, and everybody – regardless of their intentions – will be required not only to partake in the discussion but also to give a short presentation coram publico.

SE(3) Mo 18-20 wöch. DOR 24, 1.601 E.Birr

52 560 Judenbilder im Roman des 19. Jahrhunderts

With the social integration and political emancipation of the Jews in English society in the 19th century, the range of Jewish characters in English literature diversified. Well-known stereotypes of Jews, for example the "villainous Jew" or the "Jewish usurer", were challenged by new (yet still stereotypical) images of the "good" or even "saintly Jew". This strong dichotomy of good - evil created a highly ambivalent literary field of literary anti-Semitism as well as philo-Semitism within the Victorian Novel.

We will read three novels from the early to the late 19th century in order to observe and analyse the different images of fictional Jewish characters. The close reading of the texts will be generally set against the cultural and historical background of the Jews in England, focussing, however, on the ongoing changes and the long process of Jewish emancipation in the 19th century.

Participants are required to be in possession of the following texts:

Charles Dickens: *Oliver Twist*. Ed. by Kathleen Tillotson. With an Introduction and Notes by Stephen Gill. Oxford: Oxford University Press, 1999. (Oxford World's Classics)

Maria Edgeworth: *Harrington*. Ed. by Susan Manly. Peterborough, Ont.: Broadview Press, 2004.

George Eliot: *Daniel Deronda*. Ed. with an Introduction by Terence Cave. London: Penguin, 2003. (Penguin Classics)

It is strongly recommended to read the novels before the new semester starts. A reader with further material will be provided at the beginning of the class.

SE(3) Di 14-16 wöch. Inval. 110, 343 S. Blackmore

52 561 Love, Nature and Sexuality in 19th-Century Writing

Dieses Seminar wird sich auf die Reflexion kultureller und ästhetischer Aspekte von Phänomenen wie Natur und Industrialisierung, Migration, Emanzipation, und den Viktorianischen Sexual- und Moralcode konzentrieren. Im Mittelpunkt werden dabei fiktionale und nicht-fiktionale Texte des Romanciers und Essayisten Thomas Hardy stehen. Wir werden seine Entwicklung zu einem Schriftsteller mit wachem politischen und künstlerischen Beobachtungsvermögen im Kontext Viktorianischer Rezeptions- und Publikationsbedingungen verfolgen. Es bietet sich an, seine Romane *Under the Greenwood Tree*, *Tess of the d'Urbervilles* und *Jude the Obscure* vorab zu lesen. Die Essaytexte werden in einem Reader zur Verfügung gestellt. Seminarsprache ist Englisch. Weitere Informationen im ersten Seminar am 27.4.07.

Erste Lehrveranstaltung: 27.4.07

SE(3) Fr 08-10 wöch. DOR 24, 1.502 B. Schnabel

52 562 Oscar Wilde

In *De Profundis* Oscar Wilde considers himself a man who stood in symbolic relation to the art and culture of his age. In terms of both his life style and writing he was deeply influenced by Walter Pater and John Ruskin and eventually became one of the most notorious cultural heretics of late Victorian Britain.

The aim of the course is to explore - on the basis of Wilde's works - the critical potential as well as the limits of his notion of aestheticism. We will study his only novel *The Picture of Dorian Gray*, 2 of his plays (*The Importance of Being Earnest* and *Salome*), a selection of his poetry, and a number of his essays on cultural criticism.

Participants are expected to have read *The Picture of Dorian Gray*, *Salome*, and *The Importance of Being Earnest* before the beginning of the term. I will provide a reader with critical texts at the beginning of the semester.

SE(3) Mo 16-18 wöch. UL 6, 2014B S. Lieske

52 563 Literary Modernism

Whether human character really changed in November 1910, as Virginia Woolf famously claimed, is uncertain – but her pointed phrase highlights the fundamental cultural and aesthetic revolutions (not to mention the social and political ones) that shook the first three decades of the 20th century. The Modernist movement, with its zest for innovation, ambivalence towards mass culture and its occasional obscurity, has shaped the artistic and literary scene of the past 100 years, and even in its transmuted form of 'Postmodernism', Modernism to this day remains the dominant reference point for any discussion of literature and the arts. This course aims at presenting a survey of the main trends and authors of the 'Modernist canon', including both poetry and prose. We will read samples from the works of Hume, Pound, and Eliot as well as from Joyce, Lawrence, Woolf, Mansfield, and others, focusing on those features that have come to define Modernist experimentation: syntactic difficulty, the break-down of narrative, spatial and temporal order, the uses of symbol, myth and allusion as structuring elements, concern with memory and the subconscious, the rejection of Victorian aesthetic and social conventions. The literary texts will be contextualised by a consideration of the wider historical developments, and we will also discuss the (various) agendas of Modernism as set out in these writers' theoretical statements.

A specially compiled Reader will be made available. Intensive preparation on a week-to-week basis is essential. Teilnahmechein for regular and active participation and an oral class presentation, Leistungsschein for the same plus an additional term paper.

SE(3) Do 16-18 wöch. DOR 24, 1.501 I. Maassen

52 564 Twentieth-Century Literature

Dieses Seminar beschäftigt sich im genrespezifischen close reading mit Short Story, Drama und Roman des 20. Jahrhunderts. Es stellt vor, wie sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts konventionelle Formen dieser Genres zu wandeln beginnen. Dabei stehen literarische Themen wie Bildung, Naturbeschreibung sowie das sich wandelnde Verhältnis der Geschlechter im Mittelpunkt. Wir werden ausgewählte Texte von Virginia Woolf, Barry Hines und George Bernard Shaw lesen und analysieren. Die Seminarsprache wird Englisch sein. Die Texte werden in einem Reader zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen erfolgen im ersten Seminar am 18.4.07.

Erste Lehrveranstaltung: 18.4.07

SE(3) Mi 08-10 wöch. DOR 24, 1.501 B. Schnabel

52 565 Twentieth-Century Drama

Das 20. Jahrhundert brachte zahlreiche neue, experimentelle Formen des Theaters hervor. Dieses Seminar befaßt sich mit ausgewählten Texten dreier Repräsentanten des Genres 20th Century Drama: mit John Osborn, Sean O'Casey und Samuel Beckett. Wir werden uns mit den Phänomenen Expressionismus und erster Weltkrieg, Theater des Absurden und zweiter Weltkrieg, sowie Angry Young Men und Welfare State befassen. Die Texte werden zum Teil in einem Reader zur Verfügung gestellt. Seminarsprache ist Englisch. Weitere Informationen im ersten Seminar am 19.4.07.

Erste Lehrveranstaltung: 19.4.07

SE(3) Do 08-10 wöch. DOR 24, 1.501 B. Schnabel

52 566 T.S. Eliot

Thomas Stearns Eliot (1888-1965): poet, playwright, literary critic.

T. S. Eliot, winner of the Nobel Prize for Literature in 1948, is considered one of the most influential poets of the 20th century who helped to bring about the "modernist revolution". Since he published his first book of poetry *Prufrock and Other Observations* in 1917, his work has elicited widely differing critical reactions: Major critics from the 1920s onwards accepted Eliot into the canon and anointed him as the greatest poet of his age; after his death, from the 1960s until the 1980s his work was often rejected as too academic and as an exemplar of the worst and most conservative side of modernism. So what are we to think of Eliot's work at the beginning of the 21st century?

In this class we will closely examine some of Eliot's poetry, including „The Love Song of J. Alfred Prufrock“ and „The Waste Land“, read his play *Murder in the Cathedral*, as well as discuss some of his critical essays on literature and literary criticism. While reading Eliot's texts and the critical reactions to them – from his and our contemporaries – we will enquire into the characteristics of modernist literature and of "modernism" as an epoch of literary history and think about and test different ways of approaching poetic and dramatic texts as literary scholars.

Students should be in possession of the following edition of Eliot's poems and plays: T. S. Eliot, *The Complete Poems and Plays*, London: Faber and Faber, 2004. ISBN 0571225160.

A good introduction to modernism still is:

Malcolm Bradbury, James McFarlane (eds.), *Modernism: 1890 – 1930*, New York: Penguin, 1976.

A reader with further relevant texts will be available at Copyhaus Georgenstrasse at the beginning of the semester.

SE(3) Mo 12-14 wöch. UL 6, 2014B C. Wilde

Modul 6: Levels of Linguistic Analysis

52 567 Ausgewählte linguistische Phänomene und Analysen: Syntax

The focus of this seminar will be placed on the study of the formal features and operations that characterize the sentence structure of English. It will cover a range of topics including constituent structure, lexical and functional categories, feature checking, movement operations, raising/control/exceptional case marking predicates, VP shells and agreement projections. The theoretical framework under consideration will be a current version of the minimalist approach to grammar developed by Noam Chomsky.

SE(3) Do 10-12 wöch. DOR 24, 1.601 S. Olsen

52 568 Semantics

This course is a general introduction to the study of meaning in natural language from a linguistic perspective. We will examine the relation between linguistic knowledge and knowledge of the world, investigate the nature of the meanings of words and sentences, describe the manifold meaning relations which hold between various linguistic units, and see how the meanings of larger linguistic units are systematically composed from the meanings of smaller ones. We will compare the insights provided by three major approaches to semantic theory: structuralism, cognitive semantics and formal semantics. The course will be based on the following text:

Löbner, Sebastian. 2002. *Understanding Semantics*. Arnold.

SE(3) Mo 14-16 wöch. Inval. 110, 347 G. Smith

52 569 Word Formation

In this course we will examine the productive processes by which speakers form new complex words based on simpler words already present in their vocabulary. Students will learn to use the tools necessary to identify and analyze relevant linguistic data. The resulting analyses will be discussed relative to central issues of linguistic theory. The course will be based on the following text:

Plag, Ingo. 2003. *Word-Formation in English*. Cambridge University Press.

SE(3) Mo 16-18 wöch. Inval. 110, 347 G. Smith

52 570 English Phonetics and Phonology

The seminar is concerned with the phonetic description of segments of speech. Thus speech sounds are studied with respect to their articulatory and acoustic features. As an abstraction of phonetic realisations, the phoneme is then explained as a basic element of phonology. Specific phonemes are investigated with regard to their phonotactic rules. The course also deals with prosodic features of the English language, such as rhythm, stress and intonation. This includes the quasi-phonological organisation of English intonation.

SE(3) Do 10-12 wöch. DOR 24, 1.502 L. Peter

Modul 7: American Literary History

52 571 American Literary History II: World War I to the Present (2 SP: VL+SE)

Die Teilnahme an der Überblicksvorlesung (in engl. Sprache) ist verbunden mit der Mitarbeit an einem der parallel angebotenen Proseminare (ebenfalls in engl. Sprache), in denen ausgewählte Texte diskutiert werden (Beteiligung an einem Kurzreferat). Die ausgewählten Texte werden in einem Reader zusammengestellt, soweit sie nicht in der *Shorter Norton Anthology of American Literature* (6th edition) enthalten sind. Der Erwerb dieser Anthologie ist unverzichtbare Voraussetzung für ein Studium der amerikanischen Literatur. Den Reader erhalten Sie zu Semesterbeginn im Copy Haus, Georgenstr. 190.

Um für die vier Seminare etwa die gleiche Zahl von TeilnehmerInnen zu erreichen, tragen sich an den Seminaren Interessierte bitte ab 19. März 2007 in eine der am Info-Brett gegenüber R. HG 2010 aushängenden Listen ein.

VL (1) Di 16-17 wöch. UL 6, 3059 E. Boesenberg

SE(1) Mi 14-16 14-täg.(1) DOR 24, 1.601 E. Boesenberg

Beginn: ausnahmsweise am Tag der 1. Vorlesung: Di 17.04.07, 18-19 Uhr, UL 6, 3094/96

SE(1) Di 14-16 14-täg. (1) DOR 24, 1.601 A. Dallmann

Beginn: 17.04.07, 15.15-16.00 Uhr

52 572 Erlebniswelten in postmodernen Stadtlandschaften

Auch in Deutschland präsentieren sich Fachgeschäfte, Kaufhäuser, Freizeiteinrichtungen aller Art nicht etwa nur als Kosumtempel, sondern offerieren ein weitreichendes Angebot für das heutige (post)moderne Leben in sog. *Erlebniswelten* (z.B. Kaufhof, Dussmann).

Der städtische Raum, vor allem Bereiche, wo sich Wohnen, Konsum und Freizeitgestaltung verbinden lassen, orientiert sich seit längerem an US-amerikanischen Mustern.

Durch komparatistisches Herangehen sollen in diesem Kurs städtische Strukturen in den USA der 1970er bis 90er Jahre (besonders Großraum Los Angeles) als Ausgangspunkt für die Entwicklungen im Berliner Raum genommen werden. Theme Parks made in USA (Disney Land/World, Universal Studios) entstanden unter unseren Bedingungen (Filmpark Babelsberg). Die Mall als Erlebnisraum wurde spätestens seit der Eröffnung der „Potsdamer Platz-Arkaden“ akzeptiert. Mega-Beispiele, wie die „Mall of America“ in Minnesota oder das „CentrO“ in Oberhausen verweisen zunehmend auf den Aspekt der Erlebniskultur als wichtigen Gegenstand kulturwissenschaftlicher Forschung.

Städtegeographische, ökonomische, soziale, kulturelle und politische Konsequenzen in diesem Zusammenhang sollen diskutiert werden. Was bedeutet es im kulturellen Kontext, in einer „Spaß-, Freizeit- und Eventgesellschaft“ zu leben ?

Die Teilnehmer/innen sollen die Thematik in Projektgruppen be- und erarbeiten. (ggf. an o.g. Beispielen).

Ein Reader mit theoretischen Grundlagentexten wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

Anmeldung zu diesem Kurs bitte per e-mail (Reanate.Ulbrich@rz.hu-berlin.de) bis 16. April 2007.

SE(2) Do 12-14 wöch. DOR 24, 1.502

R. Ulbrich

52 573 „Warum Männer nie Schuhe kaufen“: Zur Renaissance biologistischer Geschlechterstereotypen in aktuellen Diskursen

Die Ziele des Feminismus scheinen vielerorts erreicht. In Deutschland etwa regiert erstmals eine Bundeskanzlerin, Frauen finden sich international in leitenden Positionen. Indem VertreterInnen der Gender Studies die kulturelle Konstruiertheit von Geschlecht hervorhoben, konnten traditionelle Geschlechterhierarchien grundlegend in Frage gestellt werden.

Derzeit lassen sich jedoch verstärkt Tendenzen beobachten, Geschlechterunterschiede mit biologistischen Erklärungsmustern zu definieren und wieder mit tradierten Rollenzuweisungen zu verknüpfen. Beispielhaft ist die neue Präsenz dieser Muster in den deutschen Medien: von der TV-Sendung „Typisch Mann – Typisch Frau“ bis zur Vorwerk-Werbung mit der Hausfrau, die über sich selbst sagt: „Ich führe ein sehr erfolgreiches kleines Familienunternehmen“, ein Gedanke, den Eva Herman zu ihrem aktuellen Buch *Das Eva-Prinzip* ausgebaut hat. Dieses Phänomen des antifeministischen *Backlash* ist international: Herman steht in der Tradition des US-amerikanischen Bestsellers *Ever since Adam and Eve*, Die Vorlage für die TV-Sendung „Typisch Mann – Typisch Frau“ lieferte das australische Ehepaar Pease.

Ausgehend von einer Genealogie des Feminismus will das Seminar dieses Phänomen untersuchen und mögliche Gegenkonzepte diskutieren. Ein Reader wird zu Beginn des Seminars bereitgestellt.

Ausgewählte Literatur:

Thea Dorn (Hg.). Die neue F-Klasse. Wie die Zukunft von Frauen gemacht wird. München, 2006; *Sabine Hark*. „Frauen, Männer, Geschlechter, Fantasien. Politik der Erzählungen.“ In *Gabriele Dietze, Sabine Hark (Hg.)*. Gender kontrovers. Genealogien und Grenzen einer Kategorie. Königstein, 2006; *Eva Herman*. Das Eva-Prinzip. Für eine neue Weiblichkeit. München, 2006; *Renate Hof*. „Geschlechterverhältnis und Gender Studies – Kontroversen und Perspektiven“. In *Hadumod Bußman, Renate Hof (Hg.)*. Genus. Geschlechterforschung / Gender Studies in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Stuttgart, 2005, 2–41. *Pease, Allan und Barbara Pease*. Why Men Don't Listen and Women Can't Read Maps: How We're Different and What to Do about It. Portland, 2001; *Claudia Quaiser-Pohl und Kisten Jordan*. Warum Frauen glauben, sie könnten nicht einparken – und Männer ihnen Recht geben. Über Schwächen, die gar keine sind. Eine Antwort auf A. & B. Pease. München, 2004. *Riki Wilchins*. Gender Theorie. Eine Einführung. Berlin, 2006.

SE(2) Di 16-18 wöch. UL 6, 2014B

J. Miess/J. Roth

SE(2) Di 18-20* wöch. DOR 24, 1.502

J. Miess/J. Roth

*(nur zu ausgewählten Terminen)

52 574 John Milton's Essays

Milton's essays are as controversial as Puritanism and the English Revolution. He is an advocate of free speech and religious toleration, but not for Catholics and the radical sects; he champions divorce, but the right of divorce is solely a male prerogative; he formulates very modern ideas about the politics of education, but focuses almost exclusively on education for boys.

We will study some of Milton's essays in the attempt to work out the contradictory nature of Milton's - albeit uncompromising - Puritanism in terms of its past significance and present relevance.

We will be using the following text edition:

John Milton. The Oxford Authors, ed. Stephen Orgel and Jonathan Goldberg (Oxford, New York: Oxford U.P., 2005 [1900]).

A Reader with additional material will be available at the beginning of the summer term

SE(2) Di 08-10 wöch. DOR 24, 1.501

S. Lieske

52 575 Sex `n Drugs `n Rock `n Roll: The 1960s

After the austerity of the post-war era, Britain was faced with a number of changes in the years between 1956 and 1970: the emergence of a youth culture that found expression in new forms of music and specific styles, which created a new market for fashion articles and other consumer goods. Attitudes towards sexuality changed, the 'swinging sixties' testified to a new permissiveness, and the second half of the decade saw the emergence of the second women's movement. The 1960s were an era of protest responding to social or cultural repression and to major political threats or crises (e.g. Campaign for Nuclear Disarmament; Vietnam conflict). They brought forth innovative movements in art, architecture, film and literature. We will look at these different areas and issues, and we will explore the formation of this new cultural field in terms of the shifting relationships between mainstream culture and subculture or counter-culture, between high art and popular culture.

Please buy and read the following books before the beginning of the semester:

John Fowles, *The Magus*

Joe Orton, *Loot*

John Osborne, *Look Back in Anger*

A Reader with additional material and a reading list will be made available at the beginning of the semester

SE(2)	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.502	E. Kilian
-------	----	-------	-------	---------------	-----------

Modul 9: Oral Skills and Language Awareness - Sprachpraxis

52 576 Listening and Speaking: Listening Comprehension and Oral Expression

Authentic audio and video material illustrating different varieties of English will cover social and cultural issues related to Great Britain and the USA; aims to develop students' ability in listening for gist and detail, and improves their proficiency in spoken English. It is recommended that students take this course before: Presentation and Discussion – Presentation Practice.

SP 1(2)	Mo	14-16	wöch.	DOR 65, 3.25	U. Scheffler
SP 2(2)	Mo	16-18	wöch.	DOR 65, 3.25	U. Scheffler
SP 3(2)	Fr	08-10	wöch.	DOR 65, 3.25	E. Gibbels
SP 4(2)	Fr	10-12	wöch.	DOR 65, 3.25	E. Gibbels

52 577 Language Awareness: Grammar in Context

Gives students the opportunity to exercise grammatical choice in relation to particular contexts in which language is used; tasks designed to show the links between form, meaning and use will be supplemented by form-focused exercises; focuses on grammatical features like tense / aspect / correlation, passive voice, modal verbs, finite and non-finite clauses.

SP 1(2)	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.502	K. Heukroth
SP 2(2)	Mi	10–12	wöch.	DOR 65, 3.48	U. Scheffler
SP 2(2)	Do	12-14	wöch.	DOR 65, 3.48	U. Scheffler

52 578 Language Awareness: Grammar Practice II (letztmalig)

Focuses on non-finite clauses (the participle and the infinitive) and modality; practice material will be provided.

SP 1(2)	Mo	16-17	wöch.	DOR 24, 1.601	K. Heukroth
SP 1(2)	Mo	17-18	wöch.	DOR 24, 1.601	K. Heukroth

52 579 Language Awareness: Working with Words

Aims to assist students looking to expand their vocabulary in order to express their ideas appropriately and accurately; encourages participants to make more effective use of various types of dictionaries; helps to develop skills and strategies to expand their own vocabulary from authentic sources and to recall new vocabulary.

SP 1(2)	Mi	16-18	wöch.	DOR 65, 3.25	K. Heukroth
---------	----	-------	-------	--------------	-------------

52 580 Language Awareness: From Paragraph to Essay

Aims to develop students' awareness of essential features of composition and essay writing (text organisation, conventions of formal writing; etc.) through analysis and practice activities; practice of selected language points and effective use of monolingual dictionaries helps course members to avoid the pitfalls of mother-tongue interference and to improve the lexical and stylistic accuracy in their essays.

SP 1(2)	Mi	08-10	wöch.	DOR 65, 3.48	U. Scheffler
---------	----	-------	-------	--------------	--------------

52 581 Presentation and Discussion: Presentation Practice

This course covers the basic skills needed for an academic presentation: how to choose an appropriate academic topic, how to structure a presentation, how to give a presentation, and how to respond to questions. Each student is required to give one fifteen to twenty minute presentation and to participate in class discussions.

SP 1(2)	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 1.502	J. Verhey
SP 2(2)	Fr	08-10	wöch.	Inval. 110, 347	J. Verhey

52 582 Presentation and Discussion: Persuasive Presentations - Debating Practice and Strategies

The course is an introduction to debating. After a brief introduction (in the first few weeks) on the basics of debating, there will be a debate every week. Students will learn and practice how to make short, persuasive presentations, how to rebut, how to ask questions, and how to respond to questions. There will be a broad range of topics.

SP 1(2) Do 16-18 wöch. DOR 24, 1.502 J. Verhey

52 583 Presentation and Discussion: Current Trends and Developments in the United States

The aim of this course is to improve your English and at the same time increase your general knowledge about current trends and developments in the United States. The emphasis in the course will be on vocabulary, presentations and discussion. All students will be required to give three presentations, two presentation on the news of the last week, and one on a topic of current interest. There will also be a mid-term and a final examination.

SP 1(2) Mo 12-14 wöch. Inval. 110, 347 J. Verhey

52 584 Language Awareness: Learning Language with Literature

This course addresses the question, what is good writing, by examining the styles of different authors as well as the different sorts of style required for different tasks. Students are required to participate in a number of exercises that are similar to those of a creative writing course (for example, writing a paragraph like Hemingway, writing a limerick, etc.). There will be writing assignments every second week.

SP 1(2) Do 18-20 wöch. DOR 24, 1.601 J. Verhey

VertiefungsstudiumModul 10: English Language in Social and Cultural Context (Wahlpflicht)**52 585 Selected Problems of Sociolinguistics**

The seminar is concerned with the interrelation between language and society and problems arising from this. It discusses basic terms and concepts of sociolinguistic study and deals with major issues of the socio-cultural character of language use and variation: speaker(s) and communities; the role of variables (e.g. social and ethnic group, age, gender) and the impact of social networks on language change; urbanisation and variation. It is also the purpose of the course to familiarise students with methods of qualitative and quantitative research.

SE(4) Do 14-16 wöch. Inval. 110, 347 L. Peter

52 586 English-Related Pidgins and Creoles

Theoretical issues in studying pidgins and creoles; Caribbean creoles and Caribbean English; Black English in the USA; Gullah; Black English in Great Britain; pidgins and creoles in West Africa; pidgins and creoles in Asia.

SE(4) Do 16-18 wöch. DOR 24, 1.601 P. Lucko

Modul 11: Linguistics as a Cognitive Science (Wahlpflicht)**52 587 Schnittstellen der Grammatik: Event Semantics**

This seminar will explore the nature of one of the major categories of semantic description, namely 'event', and its relevance to linguistic theory. We will examine the different aspectual classes of verbs, their internal make-up including the participants that play a primary role in their definition, their temporal structure, their possibilities of modification as well as their ability to undergo certain well-defined types of aspectual shift.

SE(4) Fr 12-14 wöch. UL 6, 3092 S. Olsen

52 588 Schnittstellen der Grammatik: Meaning coercion – A comparative perspective- in englischer Sprache

Language often aims at economizing itself – and thus produces somewhat peculiar, reduced expressions like "The ham sandwich wants his check" in a restaurant, "The liver in room 224 needs an infusion" in a hospital context, or "The pupil began the paper" in a school situation. This phenomenon is known under the term "coercion" in the linguistic literature. In the seminar we will locate the levels of grammar involved in the construction and define the restrictions on it. Furthermore, we will investigate the implications for the principle of semantic compositionality and see why it could be jeopardized by these constructions.

SE(4) Mi 10-12 wöch. DOR 24, 1.601 H. Härtl

52 589 Forschungsgeschichte der kognitionswissenschaftlichen Linguistik – in englischer Sprache

In dieser Veranstaltung wird Wissen darüber erworben, wie die im Modul 11 behandelten Problemfelder in einem forschungsgeschichtlichen Kontext zu verstehen sind, welchen historischen Ursprung zentrale linguistische Begriffe wie "Universalgrammatik" haben und welche Antworten eine kognitionswissenschaftliche Perspektive auf alt-tradierte philosophische Fragen erwarten lässt. Durch den fundierten Einblick in die Entwicklung der modernen Linguistik als Wissenschaft von den Struktureigenschaften und Funktionen menschlicher Sprache wird eine wesentliche Voraussetzung für eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten zu linguistischen Fragestellungen

gen geschaffen. Daneben werden durch die kritische und zielgerichtete Auseinandersetzung mit empirischen Befunden und kognitiven Modellen die wissenschaftlichen Analyse- und Argumentationsfähigkeiten weiter verfeinert.

The seminar will be held in English.

SE(4) Mi 14-16 wöch. DOR 24, 1.502 H. Härtl

Modul 12: English Literary and Cultural History: Texts, Periods, Theories (Wahlpflicht)

52 590 Shakespeare's Roman Plays

In this course, we shall study two, possibly three, of Shakespeare's so-called 'roman plays' in some depth: *Titus Andronicus*, *Coriolanus* and, hopefully also, *Antony and Cleopatra*. Please note: 1) Participants must be IN POSSESSION OF all – at least – *Titus Andronicus* and *Coriolanus* (no translations!). Recommended (paperback) editions: a) The Arden Shakespeare, b) The Oxford Shakespeare (Oxford World's Classics series), c) The Norton Shakespeare (one-volume edition of the complete works). 2) It is in your own best interest to have READ all three plays at least once BEFORE the beginning of term, as there will be further requirements during the course.

SE(4) Do 12-14 wöch. DOR 24, 1.501 V. Lobsien

52 591 Constructions of Masculinity in the Late 19th- and Early 20th-Century Novel

The decades before World War I are marked by major challenges to Victorian gender and sexual conventions. The Suffragette movement and the 'Wilde scandal' of 1895 are only two expressions of these challenges. The seminar will examine ways in which a number of male writers deal with and attempt to redefine conventional Victorian notions of masculinity in the context of an increasing – albeit embattled – imperialism as well as of the debates about women's liberation and homosexuality. Moreover, as the Victorian novel conventions began to give way to what we call now 'the modernist novel' we will explore some of the implications of modernist experimentation.

The following novels will be discussed in the seminar:

Oscar Wilde, *The Picture of Dorian Gray* (1891)

Joseph Conrad, *Lord Jim* (1900)

E.M. Forster, *Howards End* (1910)

E.M. Forster, *Maurice* (1914; published posthum. 1971)

D.H. Lawrence, *Sons and Lovers* (1913).

Students are expected to have read some of the novels before the beginning of the semester.

SE(4) Mo 14-16 wöch. DOR 24, 1.501 S. Lieske

52 592 Victorian Culture and the City

This course deals with the various facets of 19th-century London (from Dickens's slums to Morris's utopian vision of a London returned to nature). Our analyses will be based on a number of fictional and non-fictional texts as well as some visual material. As well as focusing on the significance and the development of the metropolis in the Victorian Age, we will engage in a close analysis of the function of urban spaces in these texts.

Recommended reading: Lynda Nead, *Victorian Babylon* (2000)

Please buy and read the following novels before the beginning of the semester:

George Gissing, *New Grub Street* (Penguin)

William Morris, *News from Nowhere* (Oxford World's Classics)

A Reader with additional material and a reading list will be made available at the beginning of the semester.

SE(4) Di 10-12 wöch. DOR 24, 1.502 E. Kilian

52 593 Reading Poetry

This course is designed as an advanced introduction to the study of poetry, engaging students in a close and theoretically sound reading of a range of English poetry from the 16th to the 21st century. Both historical and systematic aspects will be covered, among them

- prosody and lyrical forms,
- specific subgenres such as the sonnet and its history,
- theories of the lyrical I.

A course reader (with master copies) will be available; however, participants are required to obtain their own copies of individual poems from the *English Poetry Database* (cf. Stabi Electronic Resources) where possible.

SE(4) Do 10-12 wöch. DOR 24, 1.501 H. Schwalm

Modul 13: Paradigms of American Literature and Culture (Wahlpflicht)

52 594 Erlebniswelten in postmodernen Stadtlandschaften

Auch in Deutschland präsentieren sich Fachgeschäfte, Kaufhäuser, Freizeiteinrichtungen aller Art nicht etwa nur als Kosumtempel, sondern offerieren ein weitreichendes Angebot für das heutige (post)moderne Leben in sog. *Erlebniswelten* (z.B. Kaufhof, Dussmann).

Der städtische Raum, vor allem Bereiche, wo sich Wohnen, Konsum und Freizeitgestaltung verbinden lassen, orientiert sich seit längerem an US-amerikanischen Mustern.

Durch komparatistisches Herangehen sollen in diesem Kurs städtische Strukturen in den USA der 1970er bis 90er Jahre (besonders Großraum Los Angeles) als Ausgangspunkt für die Entwicklungen im Berliner Raum genommen werden. Theme Parks made in USA (Disney Land/World, Universal Studios) entstanden unter unseren Bedingungen (Filmpark Babelsberg). Die Mall als Erlebnisraum wurde spätestens seit der Eröffnung der „Pottdamer Platz-Arkaden“ akzeptiert. Mega-Beispiele, wie die „Mall of America“ in Minnesota oder das „CentrO“ in Oberhausen verweisen zunehmend auf den Aspekt der Erlebniskultur als wichtigen Gegenstand kulturwissenschaftlicher Forschung.

Städtegeographische, ökonomische, soziale, kulturelle und politische Konsequenzen in diesem Zusammenhang sollen diskutiert werden. Was bedeutet es im kulturellen Kontext, in einer „Spaß-, Freizeit- und Eventgesellschaft“ zu leben ?

Die Teilnehmer/innen sollen die Thematik in Projektgruppen be- und erarbeiten. (ggf. an o.g. Beispielen).

Ein Reader mit theoretischen Grundlagentexten wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

Anmeldung zu diesem Kurs bitte per e-mail (Renate.Ulbrich@rz.hu-berlin.de) bis 16. April 2007.

SE(4) Do 12-14 wöch. DOR 24, 1.502 R. Ulbrich

52 595 Titel steht noch nicht fest

entfällt

SE(4) Fr 10-12 wöch. UL 6, 3088 A+B N.N.

52 596 „I would prefer not to“: Zur Frage von Widerstand in der amerikanischen Kultur

Ausgehend von der Kurzgeschichte *Bartleby, the Scrivener: A Story of Wall Street* von Hermann Melville möchten wir in unserem Seminar Fragen zu Formen, Funktionen und Narrationen von Widerstand in der amerikanischen Kultur nachgehen. So basieren etwa Gründungsmythen der USA auf Erzählungen von Widerstand (*Boston Tea Party*), ebenso wie die Frauen-, die Abolitionisten- und die Bürgerrechtsbewegung auf Widerstandshandlungen beruhen. Erst kürzlich bemühte der derzeitige amerikanische Präsident eine Rhetorik des Widerstands, um im Namen der USA Krieg gegen den Terrorismus zu führen. Wer kann aus welcher Position Widerstand leisten? Welche Subjektpositionen (Gender, Class, Race, Alter, Sexualität, Bildung) sind mit Widerstandshandlungen verknüpft? Wem wird Widerstand zu- oder abgesprochen? Ruft Widerstand Widerstand hervor? In welchem Rahmen, d. h. in welchen Medien und in welchen Genres wird Widerstand praktiziert und praktikierbar? Diese Fragen möchten wir an unterschiedlichen Genres (Kurzgeschichte, Roman, Essay), unterschiedlichen Medien (Schrift, Photographie, Film, Körper) und gesellschaftspolitischen Ereignissen (soziale Bewegungen) der amerikanischen Kulturgeschichte untersuchen.

Als vorbereitende Lektüre empfehlen wir die für unser Seminar exemplarische Kurzgeschichte: *Bartleby the Scrivener: A Story of Wall Street* (1853).

SE(4) Mo 10-12 wöch. UL 6, 2004a S. Neuenfeldt/C. Junker

Modul 14: Writing Skills – Sprachpraxis Pflichtbereich

52 597 Writing Strategies: Essay Writing

Concentrates on developing writing skills to produce discursive essays as well as practising linguistic and stylistic devices to improve written fluency; a minimum of three essays to be submitted during the course.

SP 1(2) Do 14-16 wöch. DOR 24, 1.502 J. Verhey

52 598 Writing Strategies: Abstracts, Summaries, Argumentation Essays

The course offers a hands-on approach to basic writing skills in an academic setting. Three exams in class.

SP 1(2) Di 10-12 wöch. UL 6, 2004a E. Gibbels

SP 2(2) Do 08-10 wöch. Inval. 110, 306 E. Gibbels

52 599 Writing Strategies: Essay Writing

This course aims to develop writing skills such as outlining texts, writing abstracts and creating grammatically sound and logically structured essays. The thematic focus will be on educational issues, which may be of particular interest to students who are heading towards the teaching profession.

SP 1(2) Do 10-12 wöch. DOR 65, 3.48 U. Scheffler

52 600 Writing Strategies: Academic Writing

Gives participants the opportunity to practise and expand writing skills required in an academic setting such as outlining, summarising, integrating sources into their own writing, critically responding to texts, articulating an in-

formed opinion and effectively arguing their point; the thematic focus will be on current developments in the USA; students should be prepared to do some reading, work on their own writing and discuss the work of their peers.

SP 1(2) Di 08-10 wöch. DOR 65, 3.48 K. Heukroth

52 601 Writing Strategies: Academic Writing

This course will help the author develop the skills needed to write an academic term paper: outlining, paragraphing, flow/coherence, documentation, etc.

SP 1(2) Fr 10-12 wöch Inval. 110, 347 J. Verhey

52 602 Translation Tools and Strategies

Introduces students to the basics of translation; students practice how to deal with selected problems in translation (largely, but not exclusively German-English) by doing exercises in translating individual sentences. Longer texts, taken largely from newspapers and magazines will also be translated. Midterm and final exam.

SP 1(2) Di 08-10 wöch. DOR 24, 1.601 E. Gibbels

SP 2(2) Di 10-12 wöch. Inval. 110, 353 K. Heukroth

SP 3(2) Do 10-12 wöch. Inval. 110, 306 E. Gibbels

SP 4(2) Mi 14-16 wöch DOR 65, 3.25 K. Heukroth

Modul 15: Abschlussmodul

52 603 BA-Kolloquium

Das Kolloquium ist Bestandteil des Moduls 15 und dient der Begleitung der Abschlussarbeit. Gegenstand sind wissenschaftliche Arbeitstechniken, die Vorstellung des eigenen Abschlussprojekts sowie die Diskussion anderer Projekte.

CO(2) Di 14-16 14-täg. UL 6, 3086 H. Schwalm

Modul 16: Fachdidaktik Englisch

52 604 Einführung in die Didaktik und Methodik des Englischunterrichts

Einführung in die Fachdidaktik: Grundlagen des schulischen Fremdsprachenerwerbs; Geschichte des Englischunterrichts: Ziele, Inhalte, Methoden. Medieneinsatz, Fehlerbehandlung, Interkulturelles Lernen, Bilingualer Sachfachunterricht, Lernstrategien.

VL(2) Do 12-14 wöch. UL 6, 1070 V. Raddatz

52 605 Ausgewählte Kapitel zur Didaktik und Methodik des Englischunterrichts

Das Seminar dient der Vertiefung ausgewählter Inhalte der Vorlesung. Den Schwerpunkt bilden dabei die folgenden Themen: die Organisation des Englischunterrichts in den einzelnen Bundesländern und die entsprechenden Rahmenpläne, Handlungsorientierung, Einsprachigkeit, verschiedene Lern- und Sozialformen, das Lehrwerk als zentrales Medium des Englischunterrichts.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, tragen Sie sich bitte am Informationsbrett der Fachdidaktik neben Raum UL 6, 3011A ein.

Beginn: 2. Semesterwoche
SE(2) Mi 18-20 wöch. DOR 24, 1.601 M. Kiffe

52 606 Ausgewählte Kapitel zur Didaktik und Methodik des Englischunterrichts

Das Seminar dient der Vertiefung ausgewählter Inhalte der Vorlesung. Eine vergleichende Betrachtung der Organisation des Englischunterrichts in den einzelnen Bundesländern und der entsprechenden Rahmenpläne, die Prinzipien des frühbeginnenden und des bilingualen Unterrichts sowie Handlungsorientierung und verschiedene Lern- und Sozialformen im Englischunterricht bilden den Schwerpunkt des Seminars.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, tragen Sie sich bitte am Informationsbrett der Fachdidaktik neben Raum UL 6 3011 A ein.

SE(2) Di 16-18 wöch. DOR 24, 1.601 U. Pehle

Modul 17: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation

Siehe Anhang

Studiengang Bachelor Amerikanistik (BA Amerikanistik)

Bitte beachten Sie die Einbindung der sprachpraktischen Lehrveranstaltungen (Sprachpraxis-Module 1-4) in die entsprechenden Fachmodule.

Basisstudium

Modul 1: American Literary History and Theory

52 613 American Literary History II: World War I to the Present (2 SP: VL+PS)

Die Teilnahme an der Überblicksvorlesung (in engl. Sprache) ist verbunden mit der Mitarbeit an einem der parallel angebotenen Proseminare (ebenfalls in engl. Sprache), in denen ausgewählte Texte diskutiert werden (Beteiligung an einem Kurzreferat). Die ausgewählten Texte werden in einem Reader zusammengestellt, soweit sie nicht in der *Shorter Norton Anthology of American Literature* (6th edition) enthalten sind. Der Erwerb dieser Anthologie ist unverzichtbare Voraussetzung für ein Studium der amerikanischen Literatur. Den Reader erhalten Sie zu Semesterbeginn im Copy Haus, Georgenstr. 190.

Um für die vier Seminare etwa die gleiche Zahl von TeilnehmerInnen zu erreichen, tragen sich an den Seminaren Interessierte bitte ab 19. März 2007 in eine der am Info-Brett gegenüber R. HG 2010 aushängenden Listen ein.

VL (1)	Di	16-17	wöch.	UL 6, 3059	E. Boesenberg
PS(1)	Mi	14-16	14-täg.(1)	DOR 24, 1.601	E. Boesenberg
Beginn: ausnahmsweise am Tag der 1. Vorlesung: Di 17.04.07, 17-18 Uhr, UL 6, 3059					
PS(1)	Di	14-16	14-täg. (1)	DOR 24, 1.601	A. Dallmann
Beginn: 17.04.07, 14.15-15.00 Uhr					

Modul 2: American Cultural History and Theory

52 614 American Cultural History

The scope of this seminar is to provide the theoretical background of the discipline known as American Cultural History. Building upon the syllabus of the *Introduction to American History and Culture* (see WS 06/07), this seminar presents an overview of the most important theories and discourses that have been employed within the field of American culture. In this respect, theoretical approaches, such as formalism, structuralism, post-structuralism, deconstruction, psychoanalysis, feminism, critical race theory, ethnic perspectives, postcolonialism, cultural studies, etc., will be addressed together with their proper historical context. The course will also address the issues of Cultural Studies as a discipline and different approaches to American Studies.

Please sign in for the seminar. The seminar lists will be on the bulletin board in front of room 2010 (the main building) on March, 19 2007.

Compulsory reading: Alan Brinkley, *The Unfinished Nation*.

PS(3)	Mo	14-16	wöch.	UL 6, 2014A	S. Ozretić-Klaas
PS(3)	Do	10-12	wöch.	UL 6, 2014A	M. Oppermann

Modul 4: Paradigms of American Literature and Culture

Für das Proseminar im Modul 4: „Paradigms of American Literature and Culture“ wählen Sie bitte eines der nachfolgenden Angebote aus.

52 615 Authorship and Identity in America: Philip Roth's Zuckerman Trilogy

The cultural and literary developments of the last 50 years that have come to be known as postmodernism have brought our ideas about authorship and identity under duress. We no longer live in a world that requires us to adhere to stable and coherent notions of identity. Rather, we are now free to choose from a multitude of concepts that we can fashion into what Heiner Keupp calls "patchwork identities" or "crazy quilts". In the face of such indeterminacy, it becomes essential to take a closer look at what actually comprises that which we call identity. More importantly, we must find a way to understand these identities. The theory of narrative identity offers an insightful method of understanding how we create our identities through the stories that we tell, for which we will read several theoretical texts. Further, since creating narratives is an essentially literary endeavour, the best place to see how this is done is in literature. The novels of Philip Roth's Zuckerman Trilogy, which include *The Ghost Writer*, *Zuckerman Unbound*, *The Anatomy Lesson*, and the epilogue *The Prague Orgy*, exemplify this process. Its protagonist Nathan Zuckerman is a writer who creates fictional narratives out of his own and other people's lives. Little does he know that just because something is fictionalized, it does not disappear into a fictional realm, but instead has a very non-fictional effect on the people around him.

PS(3) Do 10-12 wöch. Inval. 110, 347 C. Holler

52 616 „I would prefer not to“: Zur Frage von Widerstand in der amerikanischen Kultur

Ausgehend von der Kurzgeschichte *Bartleby, the Scrivener: A Story of Wall Street* von Hermann Melville möchten wir in unserem Seminar Fragen zu Formen, Funktionen und Narrationen von Widerstand in der amerikanischen Kultur nachgehen. So basieren etwa Gründungsmythen der USA auf Erzählungen von Widerstand (*Boston Tea Party*), ebenso wie die Frauen-, die Abolitionisten- und die Bürgerrechtsbewegung auf Widerstandshandlungen beruhen. Erst kürzlich bemühte der derzeitige amerikanische Präsident eine Rhetorik des Widerstands, um im Namen der USA Krieg gegen den Terrorismus zu führen. Wer kann aus welcher Position Widerstand leisten? Welche Subjektpositionen (Gender, Class, Race, Alter, Sexualität, Bildung) sind mit Widerstandshandlungen verknüpft? Wem wird Widerstand zu- oder abgesprochen? Ruft Widerstand Widerstand hervor? In welchem Rahmen, d. h. in welchen Medien und in welchen Genres wird Widerstand praktiziert und praktikierbar? Diese Fragen möchten wir an unterschiedlichen Genres (Kurzgeschichte, Roman, Essay), unterschiedlichen Medien (Schrift, Photographie, Film, Körper) und gesellschaftspolitischen Ereignissen (soziale Bewegungen) der amerikanischen Kulturgeschichte untersuchen.

Als vorbereitende Lektüre empfehlen wir die für unser Seminar exemplarische Kurzgeschichte: *Bartleby the Scrivener: A Story of Wall Street* (1853).

PS(3) Mo 10-12 wöch. UL 6, 2004 S. Neuenfeldt/C. Junker

52 617 Women, Religion and Spirituality in Contemporary American Literature

In this course we will analyze the position and the role of women in religious traditions, the female images found in religious faiths, as well as religious and spiritual experiences of women as represented in literary narratives by contemporary American writers. We will begin with terminology followed by an examination of materials that explore religious traditions with regard to women. In addition we will trace the intersections of religiosity, sexuality and creativity and will examine the relationship between identity, religiosity and spirituality in texts and religious rituals. In addition to theoretical and theological discussions, we will study a variety of narratives depicting women's subjectivity across religions and the variety of women's religious experiences in the United States. The theoretical texts, excerpts and short stories will be made available as a reader, the novels you will have to order and purchase yourself. Materials include academic writings, personal essays, newspaper articles, short stories, autobiography, fiction, and possibly film. Requirements: regular attendance, reading assignments, participation in discussion, in-class presentation.

Please register before the class starts by sending an email to: marta.lysik.1@staff.hu-berlin.de

PS(3) Di 10-12 wöch. DOR 24, 1.601 M. Lysik

52 618 Immigrant Fiction

PS(3) Mi 12-14 wöch. DOR 24, 1.601 N.N.

- entfällt -

Modul 5: Studium Generale und Professional Fields

Siehe Anlage

Vertiefungsstudium

Modul 9: Bachelorarbeit

52 620 Bachelorarbeit (Studienpunkte 20 mit BA Arbeit)

Das Kolloquium dient der Vorbereitung und Begleitung der Erstellung der Bachelorarbeit im Studiengang BA Amerikanistik. Ausgehend von einer einführenden Auseinandersetzung mit den methodologischen Grundlagen wissenschaftlicher Textproduktion werden Fragestellung, Erkenntnisinteresse und Struktur der geplanten Bachelorarbeiten der teilnehmenden Studierenden exemplarisch diskutiert.

Weitergehende Informationen zu dieser Lehrveranstaltung sind ab Ende März auf der American Studies Homepage verfügbar

CO(2) Do 10-12 wöch. UL 6, 2004a R. Isensee

*Sprachpraxis Modul 1***52 621 Language Awareness: Grammar in Context**

Gives students the opportunity to exercise grammatical choice in relation to particular contexts in which language is used; tasks designed to show the links between form, meaning and use will be supplemented by form-focused exercises; focuses on grammatical features like tense/aspect /correlation, passive voice, modal verbs, finite and non-finite clauses.

SP 1(2) Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.502	K. Heukroth
SP2(2) Mi	10–12	wöch.	DOR 65, 3.48	U. Scheffler
SP2(2) Do	12-14	wöch.	DOR 65, 3.48	U. Scheffler

52 622 Language Awareness: Grammar Practice II (letztmalig)

Focuses on non-finite clauses (the participle and the infinitive) and modality; practice material will be provided.

SP 1(2) Mo	16-17	wöch.	DOR 24, 1.601	K. Heukroth
SP 1(2) Mo	17-18	wöch.	DOR 24, 1.601	K. Heukroth

52 623 Language Awareness: Learning Language with Literature

This course addresses the question, what is good writing, by examining the styles of different authors as well as the different sorts of style required for different tasks. Students are required to participate in a number of exercises that are similar to those of a creative writing course (for example, writing a paragraph like Hemingway, writing a limerick, etc.). There will be writing assignments every second week.

SP 1(2) Do	18-20	wöch.	DOR 24, 1.601	J. Verhey
------------	-------	-------	---------------	-----------

52 624 Language Awareness: Working with Words

Aims to assist students looking to expand their vocabulary in order to express their ideas appropriately and accurately; encourages participants to make more effective use of various types of dictionaries; helps to develop skills and strategies to expand their own vocabulary from authentic sources and to recall new vocabulary.

SP 1(2) Mi	16-18	wöch.	DOR 65, 3.25	K. Heukroth
------------	-------	-------	--------------	-------------

*Sprachpraxis Modul 2***52 625 Presentation and Discussion: Listening Comprehension and Oral Expression**

Authentic audio and video material illustrating different varieties of English will cover social and cultural issues related to Great Britain and the USA; aims to develop students' ability in listening for gist and detail, and improves their proficiency in spoken English. It is recommended that students take this course before: Presentation and Discussion – Presentation Practice.

SP 1(2) Mo	14-16	wöch.	DOR 65, 3.25	U. Scheffler
SP 2(2) Mo	16-18	wöch.	DOR 65, 3.25	U. Scheffler
SP 3(2) Fr	08-10	wöch.	DOR 65, 3.25	E. Gibbels
SP 4(2) Fr	10-12	wöch.	DOR 65, 3.25	E. Gibbels

52 626 Presentation and Discussion: Presentation Practice

This course covers the basic skills needed for an academic presentation: how to choose an appropriate academic topic, how to structure a presentation, how to give a presentation, and how to respond to questions. Each student is required to give one fifteen to twenty minute presentation and to participate in class discussions.

SP 1(2) Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 1.502	J. Verhey
SP 2(2) Fr	08-10	wöch.	Inval. 110, 347	J. Verhey

52 627 Presentation and Discussion: Persuasive Presentations - Debating Practice and Strategies

The course is an introduction to debating. After a brief introduction (in the first few weeks) on the basics of debating, there will be a debate every week. Students will learn and practice how to make short, persuasive presentations, how to rebut, how to ask questions, and how to respond to questions. There will be a broad range of topics.

SP 1(2) Do	16-18	wöch.	DOR 24, 1.502	J. Verhey
------------	-------	-------	---------------	-----------

52 628 Presentation and Discussion: Current Trends and Developments in the United States

The aim of this course is to improve your English and at the same time increase your general knowledge about current trends and developments in the United States. The emphasis in the course will be on vocabulary, presentations and discussion. All students will be required to give three presentations, two presentation on the news of the last week, and one on a topic of current interest. There will also be a mid-term and a final examination.

SP 1(2) Mo	12-14	wöch.	Inval. 110, 347	J. Verhey
------------	-------	-------	-----------------	-----------

*Sprachpraxis Modul 3***52 629 Writing Strategies: Essay Writing**

Concentrates on developing writing skills to produce discursive essays as well as practising linguistic and stylistic devices to improve written fluency; a minimum of three essays to be submitted during the course.

SP 1(2) Do 14-16 wöch. DOR 24, 1.502 J. Verhey

52 630 Writing Strategies: Abstracts, Summaries, Argumentation Essays

The course offers a hands-on approach to basic writing skills in an academic setting. Three exams in class.

SP 1(2) Di 10-12 wöch. UL 6, 2004a E. Gibbels
SP 2(2) Do 08-10 wöch. Inval. 110, 306 E. Gibbels

52 631 Writing Strategies: Essay Writing

This course aims to develop writing skills such as outlining texts, writing abstracts and creating grammatically sound and logically structured essays. The thematic focus will be on educational issues, which may be of particular interest to students who are heading towards the teaching profession.

SP 1(2) Do 10-12 wöch. DOR 65, 3.48 U. Scheffler

52 632 Writing Strategies: Academic Writing

Gives participants the opportunity to practise and expand writing skills required in an academic setting such as outlining, summarising, integrating sources into their own writing, critically responding to texts, articulating an informed opinion and effectively arguing their point; the thematic focus will be on current developments in the USA; students should be prepared to do some reading, work on their own writing and discuss the work of their peers.

SP 1(2) Di 08-10 wöch. DOR 65, 3.48 K. Heukroth

52 633 Writing Strategies: Academic Writing

This course will help the author develop the skills needed to write an academic term paper: outlining, paragraphing, flow/coherence, documentation, etc.

SP 1(2) Fr 10-12 wöch. Inval. 110, 347 J. Verhey

*Sprachpraxis Modul 4***52 634 Translation Tools and Strategies**

Introduces students to the basics of translation; students practice how to deal with selected problems in translation (largely, but not exclusively German-English) by doing exercises in translating individual sentences. Longer texts, taken largely from newspapers and magazines will also be translated. Midterm and final exam.

SP 1(2) Di 08-10 wöch. DOR 24, 1.601 E. Gibbels
SP 2(2) Di 10-12 wöch. Inval. 110, 353 K. Heukroth
SP 3(2) Do 10-12 wöch. Inval. 110, 306 E. Gibbels
SP 4(2) Mi 14-16 wöch. DOR 65, 3.25 K. Heukroth

Sprachpraxis Modul 5 – Berufsbezogene Zusatzqualifikation (Praxismodule)

Siehe Anlage

Master (MA) Amerikanistik

1. Pflichtmodule

Modul 1: Theories of Literary Studies

52 637 Poetic Change: Poe, Whitman, Dickinson

Three American poets of the nineteenth century fundamentally influenced the poetry of the twentieth century, of modernism, of the San Francisco Renaissance and perhaps even of postmodernism. The poetry, namely, of Edgar Allan Poe, Walt Whitman and Emily Dickinson had immense repercussions not only in America but throughout the Western World. In contrast to what some romantic thinkers held, poetic genius does not fall from the sky. Innovation in poetry as in all genres and media or, to put it differently, poetic change is intricately related to historical change, societal evolution, changes in beliefs, gender conceptions and cognitive developments at large. In this seminar we will try to understand some of the poetic innovations in the works of Poe, Whitman and Dickinson within the larger context of modernization and its phenomena.

Required Literature:

Walt Whitman, *The Leaves of Grass* (Norton Critical Edition)

Emily Dickinson, *The Complete Poems of Emily Dickinson* (ed. Thomas P. Johnson)

Poems by E. A. Poe are in the *Norton Anthology* and will be provided on reserve in the library.

HS(4) Di 12-14 wöch. DOR 24, 1.601

N.N.

Modul 2: Theories of Cultural Studies

52 638 Critical Whiteness Studies

Unlike African American Cultural Studies and other research on marginalized ethnic groups (on which they build), Whiteness Studies analyze a form of identity frequently considered 'normal' or unremarkable. There is no simple answer to the question how whiteness is defined or how white people come to see themselves as such. Rather, understandings of whiteness vary depending on the historical context; even in the same period it may be conceptualized differently in the sphere of the law, labor, the media, literature, popular culture, everyday practices, etc. Among the fascinating aspects of the topic from the perspective of U.S.-American history is the "whitening" of ethnic groups such as the Irish, Jews, or Mexican-Americans.

Generally, whiteness is set in relation to an 'other' from which it is distinguished as a privileged position: blackness, Native American culture, etc. We will therefore analyze the ways in which nativism, racism, antisemitism and Orientalism feed into conceptions of whiteness, as well as the role of the law, literature, and other institutions in its formation. Particular attention will be paid to the intersection of whiteness with gender and class. We will read 'classic' texts such as Morrison's *Playing in the Dark*, Frankenberg's *White Women, Race Matters*, and Harris' "Whiteness as Property," as well as more recent studies.

Recommended Reading: Richard Delgado and Jean Stefancic (ed.), *Critical White Studies* (Philadelphia: Temple University Press, 1997) 314-19, 330-33, 89-97 (available in a folder in the library).

HS(4) Di 14-16 wöch. UL 6, 2004a

E. Boesenberg

52 639 Cyberspace

The idea of "cyberspace", the virtual information world in which we can get lost, find our fulfillment or by which we may possibly be colonized, celebrates roughly its twenty-fifth birthday. This might be a good time to take a look back at the first conceptions and fictions of cyberspace, at the technological innovations, which seemed to make it come true, at the movie *Blade Runner*, which anticipated cyberspace films and led the groundwork for a certain cyberpunk aesthetics. In order to receive a minimally representative picture of cyberspace we will also have to look at William Gibson's popularization of cyberspace in *Neuromancer* and at Marge Piercy's feminist version of Cyberspace, *He, She and It* (or *Body of Glass*). At the end of the seminar we will explore Andy and Larry Wachowski's *Matrix* and the computer game version of it. Our focus will be the question what cyberspace has come to mean in the course of these twenty-five years for the American and the globalized imagination.

Required Literature:

Marvin L. Minsky and Vernor Vinge, *True Names* (Tor Books)

William Gibson, *Neuromancer*, (Ace Books)

Marge Piercy, *He, She and It* (Fawcett Crest)

Scott Bukatman, *Terminal Identity* (Duke UP)

Additional Texts will be available in copy.

HS(4) Mo 14-16 wöch. Inval. 110, 343

N.N.

2. Wahlpflichtmodule 3-6 (drei aus vier)

Modul 4: American Literary and/or Cultural History

52 640 US American Drama before World War I

Until recently, many literary critics dismissed U.S.-American drama before Modernism and Eugene O'Neill as insignificant. New scholarship has revised this image, documenting the importance of the theater in American culture and underlining the vitality of American drama in the late 18th and 19th centuries. Addressing such issues as the relationship between the United States and Europe. Native American/white relations, slavery, etc., the plays reflected and commented on their respective periods' most pressing and controversial political concerns.

By focusing on the development of the theater as an institution as well as in-depth studies of selected plays, the course combines cultural history with literary interpretation to generate a more thorough understanding of early American drama and its impact on later cultural productions. Among the plays to be discussed are Royall Tyler, *The Contrast*, James Nelson Barker, *The Indian Princess*, John Augustus Stone, *Metamora; or, The Last of the Wampanoags*, and William Wells Brown, *The Escape*.

Recommended Reading: Royall Tyler, *The Contrast* (1787).

Beginn: 2. Semesterwoche

HS(4) Do 12-14 wöch. BE 1, 42 E. Boesenberg

Modul 6: (New) Media and Society

52 641 Shifts in Cultural Identity Formation in the 1st and 2nd Media Age

Based on the discussion of recent debates about the culture of the *Second Media Age* and its repercussions on the production, distribution and reception of knowledge as well as on major theories of cultural identity the course will focus on the shifts in the construction of cultural identities related to the emergence of digital media. Contrasting print and digital texts the discussion will particularly address the similarities and dissimilarities in the themes and narrative strategies of identity construction in these texts and explore their implications for the process of negotiating the real with the virtual as well as the local/ national with the global. Case studies to be discussed include Internet-based sites such as MySpace.com and SecondLife.com.

Since the course will make extensive use of electronic sources in the discussion inside and outside the classroom (discussion forum) as well as in class preparation (independent study) participants should be computer literate and have some experience in working with Internet resources.

Grading in this course is based on regular participation in the class discussion and electronic forum, an oral statement and a paper or web-project.

More detailed information on the courseware will be available on the American Studies Homepage by the end of March.

HS(4) Di 10-12 wöch. BE 1, 140/142 R. Isensee

Magister, Lehramt, Diplom (nach Studienordnungen von 1994 bzw. 2000)

Lehramt, Magister: Sprachwissenschaft

Hauptstudium

52 642 History of the English Language

The seminar provides an overview of the history of English from the early beginnings until about 1750. It describes the development of the linguistic situation of England over time and considers structural fields in which major changes took place: lexicon, morphology of noun and verb, and syntax.

The theoretical discussion is combined with the reading of sample texts.

SE Mi 10-12 wöch. Inval. 110, 343 A. Lorenz

52 643 Kontrastive Linguistik und Fehleranalyse

Gegenstand und Aufgaben der kontrastiven Linguistik und der Fehleranalyse; zur Entwicklung dieser Disziplinen und ihrem Beitrag zum Fremdsprachenunterricht: alternativ oder sich ergänzend? Fehlerbegriff; die Rolle von Fehlern beim Lehren und lernen von Fremdsprachen; Spracherwerbstheorien: Muttersprache und Zweit- bzw. Fremdsprache; Transfer, interlinguale und intralinguale Interferenz; Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Englischen als Fehlerursache: Arten interferenzbedingter Fehler; intralinguale Interferenz als Fehlerquelle; die Wirkung von interferenzbedingten Fehlern.

SE Mi 08-10 wöch. Inval. 110, 343 A. Lorenz

52 644 The Structure of Early Modern English

The course gives a survey of the development of the English language between 1500 and 1750. The first part deals with some basic problems and methods of historical language description, while the main part of the course concentrates on the different levels of the Early Modern English language system. The peculiarities of this period and the structural changes are demonstrated by examples taken from phonetics and phonology, spelling, noun and esp. verb morphology as well as from syntax. Special emphasis is given to the linguistic situation in England and to the lexicon. Texts are read, analysed and compared to their Present-Day English equivalents to give students an impression of important differences between the two stages in the development of English. The seminar discusses sources of Present-Day English and its variability.

SE Di 10-12 wöch. Inval. 110, 343 A. Lorenz

52 645 Problems of English Inflectional Morphology

Theoretical issues in studying functional-semantic categories; grammatical categories of the verb (Tense, Correlation, Aspect, Mood) based on privative binary oppositions; verb forms and context; differences in verb grammar between Standard English in England and Standard American English.

HS Do 14-16 wöch. UL 6, 1070 P. Lucko

52 646 Kolloquium für Examenskandidaten

CO Mo 13-14 wöch. DOR 24, 1.601 P. Lucko

52 647 Examenskolloquium

CO Di 10-11 wöch. UL 6, 2008c S. Olsen

52 648 Schnittstellen der Grammatik: Event Semantics

This seminar will explore the nature of one of the major categories of semantic description, namely 'event', and its relevance to linguistic theory. We will examine the different aspectual classes of verbs, their internal make-up including the participants that play a primary role in their definition, their temporal structure, their possibilities of modification as well as their ability to undergo certain well-defined types of aspectual shift.

HS Fr 12-14 wöch. UL 6, 3092 S. Olsen

52 649 Schnittstellen der Grammatik: Meaning coercion – A comparative perspective

Language often aims at economizing itself – and thus produces somewhat peculiar, reduced expressions like "The ham sandwich wants his check" in a restaurant, "The liver in room 224 needs an infusion" in a hospital context, or "The pupil began the paper" in a school situation. This phenomenon is known under the term "coercion" in the linguistic literature. In the seminar we will locate the levels of grammar involved in the construction and define the restrictions on it. Furthermore, we will investigate the implications for the principle of semantic compositionality and see why it could be jeopardized by these constructions.

HS Mi 10-12 wöch. DOR 24, 1.601 H. Härtl

Die Einschreibung für die Veranstaltungen bei Herrn Dr. Renner wird am 16.4. im Anschluß an die erste Veranstaltung im Raum 1.601 in der Dorotheenstr. stattfinden. (12 Uhr)

52 650 Advanced Translation I

This course deals with texts from German newspapers. Texts of about 250-300 words to be translated in preparation for each class; two tests to be written in class; recommended for Lehramt students; other students welcome **only** if there are enough places.

UE Do 10-12 wöch. Inval. 110, 353 D. Simon

52 651 Advanced Translation I

This course deals with texts from German newspapers. Texts of about 250-300 words to be translated in preparation for each class; two tests to be written in class; recommended for Lehramt students; other students welcome **only** if there are enough places.

UE Do 12-14 wöch. Inval. 110, 353 D. Simon

52 652 Advanced Translation I

This course deals with texts from German newspapers. Texts of about 250-300 words to be translated in preparation for each class; two tests to be written in class; recommended for Lehramt students; other students welcome **only** if there are enough places.

UE Mo 08-10 wöch. DOR 24, 1.601 R. Renner

52 653 Advanced Translation I

This course deals with texts from German newspapers. Texts of about 250-300 words to be translated in preparation for each class; two tests to be written in class; recommended for Lehramt students; other students welcome **only** if there are enough places.

UE Mo 10-12 wöch. DOR 24, 1.601 R. Renner

52 654 Advanced Translation (Magister; D-E/E-D)

German-English and English-German translation of journalistic and literary texts. Recommended for Magister students; other students welcome.

UE Di 08-10 wöch. DOR 24, 1.502 R. Renner

52 655 Advanced Translation II (Lehramt/Staatsexamenskandidaten)

For student teachers who are in the final stages of their exam preparation; tests every second week; Prerequisite: participation in Advanced Translation I and two tests with a pass mark; maximum number of participants: 15; registration required per email: deborah.simon@rz.hu-berlin.de; BRING ALONG YOUR DICTIONARIES TO FIRST CLASS TO WRITE FIRST TEST

UE Do 08-10 wöch. Inval. 110, 353 D. Simon

52 656 Advanced Translation II (Lehramt/Staatsexamenskandidaten)

For student teachers who are in the final stages of their exam preparation; tests every second week; registration required: Tuesday, 10/10/06, 09-10; prerequisite: participation in Advanced Translation I and two tests with a pass mark; maximum number of participants: 15

UE Mi 08-10 wöch. Inval. 110, 347 R. Renner

52 657 Advanced Writing I (US-Themen)

UE Mo 10-12 wöch. DOR 24, 1.501 N.N.

52 658 Advanced Writing I (GB-Themen)

The course focuses on expository and discursive writing; it deals with contemporary British society; recommended for Lehramt and Magister students; tests every second week

UE Mi 10-12 wöch. Inval. 110, 349 R. Renner

52 659 Advanced Writing II (GB-Themen; Staatsexamenskandidaten)

The course focuses on expository and discursive writing; it deals with contemporary British society; for student teachers who are in the final stages of their exam preparation; tests every second week; registration required:

Tuesday, 10/10/06, 09-10; prerequisite: participation in Advanced Writing I and two tests with a pass mark; maximum number of participants: 15
 UE Do 12-14.30 wöch. Inval. 110, 349 R. Renner

52 660 Language Consultation

Intended for all students to discuss specific language questions they may have relating to essays and translations.

UE Do 14.30-16 wöch. Inval. 110, 349 R. Renner

52 661 Advanced Translation G-E for Magister and MA Students

German-English translation of journalistic, popular scientific and cultural texts for advanced students. Participants must have successfully completed either a BA in English or American studies or the "Zwischenprüfung" for Magister students.

Maximum number of students 15; Registration per email required. **The first 15 to register will be accepted.**

deborah.simon@rz.hu-berlin.de

UE Mo 14-16 wöch. UL 6, 2001 D. Simon

52 662 Advanced Writing I (US-Themen)

This course focuses on important contemporary issues concerning civil liberties in the US, and on essay structuring and argumentation. Lehramt and Magister students are welcome. Two tests will be written during the semester, and one short in-class presentation is required. Number of participants limited to 20. Attend the first scheduled class meeting (April 16) to receive a place in the course.

UE Mo 12-14 wöch. DOR 24, 1.501 S. Ehlert

52 663 Advanced Writing II (US-Themen) – StaatsexamenskandidatInnen

This class is designed for students preparing for the *Staatsexamen*. The course will focus on important contemporary developments within the US likely to appear as *Staatsexamen* topics. In addition, students will review essay structuring and organization and advanced grammar topics to prepare for their exams. A practice exam will be written in class every other week. Prerequisite: successful completion of Advanced Writing I. Number of participants limited to 20. Attend the first scheduled meeting (April 17) to receive a place in the course.

UE Di 10-12 wöch. Inval. 110, 347 S. Ehlert

52 664 Advanced German-English Translation I

entfällt

UE Di 12-14 wöch. Inval. 110, 347 S. Ehlert

52 665 Advanced German-English Translation II – StaatsexamenskandidatInnen

entfällt

UE Mi 10-12 wöch. Inval. 110, 347 S. Ehlert

52 666 Creative Writing

This class is designed to provide an opportunity for students to explore short fiction and poetry writing in English. Students will develop a writing portfolio and participate in in-class readings and critiques. One goal of the course is the publication of a small volume of selected student works at the end of the semester. Number of participants is limited to 20. Attend the first class meeting (April 18) in order to receive a place in the course.

UE Mi 12-14 wöch. Inval. 110, 347 S. Ehlert

52 667 Discussion of US Society

Is there an American culture? How has the US changed under Bush? Is Germany headed in the same direction? This course is intended for students interested in reading up-to date articles from US magazines, newspapers, and websites and discussing current cultural, political, and economic changes in the US in English. Number of participants is limited to 20. Attend the first scheduled class meeting (April 19) to receive a place in the course. You must have an E-Mail account and internet access to participate in this course.

UE Do 10-12 wöch. Inval. 110, 349 S. Ehlert

52 668 English Play – Dracula

Join the Institute's English language theatre group "HUBbub" in rehearsing and performing a stage version of Bram Stoker's classic novel. Auditions and further details for those interested during the informational meeting on Monday, April 16 at 10. You must attend the meeting on this day in order to be able to participate. Rehearsals will take place every week on Monday from 10-12 and Friday from 12-14. You must be able to attend on both days in order to participate – no exceptions! Those interested in being members of the crew (props, costumes, sets, etc.) also welcome!

UE Fr 12-14 wöch. DOR 24, 1.502 S. Ehlert

52 669 English Play – Dracula

Join the Institute's English language theatre group "HUBbub" in rehearsing and performing a stage version of Bram Stoker's classic novel. Auditions and further details for those interested during the informational meeting on Monday, April 16 at 10. You must attend the meeting on this day in order to be able to participate. Rehearsals will take place every week on Monday from 10-12 and Friday from 12-14. You must be able to attend on both days in order to participate – no exceptions! Those interested in being members of the crew (props, costumes, sets, etc.) also welcome!

UE Mo 10-12 wöch. DOR 24, 1.502 S. Ehlert

00 000 English in the Classroom

This course is designed to give future teachers practice using English on the job – before they find themselves in charge of a class! Participants will practice presenting grammar topics and cultural information about their favorite English-speaking country, leading classroom activities, and correcting students' oral and written performances - all in English. Special attention will be paid to classroom vocabulary and making presentations interesting and effective. Lehramt students only. Number of participants is limited to 20. You must attend the first day of class (April 17) to receive a place in the course.

UE Di 12-14 wöch. Inval. 110, 347 S. Ehlert

00 000 Presentation Practice for Magister / MA Students

Do you need help organizing and presenting presentations in English at the HU? Do you anticipate using English on the job after you graduate? This course is designed to help you organize and present information in an interesting and effective way, whether you want to inform your audience about the latest developments, convince your classmates of your thesis, or sell your ideas or products. Students will give at least three oral presentations in class. Number of students limited to 20. Attend class on the first day (April 18) to receive a place in the course. Intended for Magister / MA students; Lehramt students will be admitted if space allows.

UE Mi 10-12 wöch. Inval. 110, 347 S. Ehlert

*Anglistik**Hauptstudium Literaturwissenschaft***52 670 Texte der englischen Literatur**

In dieser Ringvorlesung wird ein einführender, selektiver und exemplarischer Überblick über die englische Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart gegeben. Ausgewählte Texte der englischen Literatur von Chaucer bis Woolf (und anderen) werden in ihren Kontexten vorgestellt und in ihrer spezifischen Ästhetik sowie als Repräsentanten der jeweiligen Epoche beschrieben. — Die Veranstaltung ist Teil des Moduls 5 "Survey of English Literatures" des Bachelorkombinationsstudiengangs Englisch sowie des Bachelorstudiengangs Anglistik, steht aber Studierenden aller Studiengänge offen.

Beginn: 24.4.07

VL Di 12-14 wöch. UL 6, 2091 Ringvorlesung

52 671 The Literature and Culture of Romanticism

This lecture course will cover a number of key texts (by William Blake, Edmund Burke, Samuel T. Coleridge, John Keats, Mary Shelley, Percy B. Shelley, Charlotte Smith, Mary Wollstonecraft, William Wordsworth and others) that will allow us to examine the historical, political, philosophical and aesthetic bases of Romanticism (the impact of the American and French Revolutions, processes of industrialization and urbanisation, the impact of Enlightenment thought, emphasis on the individual and on personal growth, feminism; the concepts of nature, the beautiful and the sublime, imagination, poetic creation, genius etc.). The first sessions will be dedicated to an introduction to gothic fiction and its importance for the literature of Romanticism.

A reading list and a Reader with additional material will be ready by March or early April. For availability check my noticeboard next to room 3017 (UL 6).

VL Mi 14-16 wöch. UL 6, 1070 E. Kilian

52 672 Poetik der Vollkommenheit in der englischen Mystik des Spätmittelalters

In this course we will study the texts of the medieval English mystical writers Walter Hilton, Richard Rolle, Julian of Norwich and Margery Kempe. We will discuss the aesthetic qualities of their works as well as their cultural and theological context. Our main focus will be on the nature of mystical experience as it is presented in the texts at hand, and we will analyse their rhetorical strategies and analogies to other medieval genres. In looking at various sources and forms of medieval spirituality, we will examine their specific conceptions of perfection. One of our central questions to be addressed will be the relation between metaphysical perfection and anthropological imperfection, which can be seen as the major polarity within the mystical discourse.

Texts: A reader will be made available at the beginning of the semester. See notice board!

This seminar will be taught as a workshop (Blockseminar). For further information see notice board!

HS Blockseminar

C. Oik

52 673 Poesie und Prosa des 17. Jahrhunderts

Gibt es Literatur nach Shakespeare (und vor den Romanen des 18. Jahrhunderts)? Natürlich - auch wenn es erstaunen mag, daß diese Epoche des Bürgerkriegs, der gewalttätigen Zuspitzung konfessioneller Konflikte und des eifrigen Aufbruchs in eine empiristische Naturforschung, die die Grundlage unserer heutigen Naturwissenschaft und Technik bildet, eine so erlesene Blüte wie die "Metaphysical Poetry" hervorbringt. Ich möchte Ihnen in dieser Vorlesung berühmte 'metaphysische' Gedichte und andere, auch weniger bekannte, aber nicht minder bedeutende poetische Texte (z.B. von Vaughan und Traherne) vorstellen; stets im Blick auf ästhetische Wirkungsstrukturen, aber auch auf kontextuelle, vor allem philosophiegeschichtliche Zusammenhänge. In der zweiten Hälfte des Semesters werden wir uns einer kleinen Auswahl der ebenso bemerkenswerten wie verschiedenartigen Prosatexte des 17. Jahrhunderts zuwenden: Autoren wie Burton, Bacon, Bunyan, Browne und Hobbes bearbeiten, was diese turbulente Epoche im Vorfeld der Moderne bewegt. Die Vorlesung will u.a. erkunden, wie Literatur in unübersichtlicher Zeit heterogene Weiterentwicklungsmöglichkeiten präsentiert, perspektiviert und in Zusammenhang bringt; wie sie Strategien der Sinnstiftung erprobt und welche sich als tragfähig erweisen. – Die Gedichte und einige Auszüge aus den Prosatexten werden zu Semesterbeginn in einem Reader zur Verfügung gestellt.

VL Di 16-18 wöch. UL 6, 3088 A+B V. Lobsien

52 674 Aphra Behn

Aphra Behn (1640?-1689) ist die bedeutendste Schriftstellerin des 17. Jahrhunderts. Sie war - neben John Dryden - die meistgespielte Dramatikerin der Restaurationszeit und die erste professionelle Autorin Englands. Sie verfaßte mindestens 19 Theaterstücke, zahlreiche Gedichte, Erzählungen und Übersetzungen und nicht zuletzt den ersten Briefroman der englischen Literatur. Sie ist eine faszinierende Dichterin, zugleich eine politische Schriftstellerin ersten Ranges. Die Veranstaltung wird eine Auswahl aus Behns narrativen Texten und Gedichten intensiv studieren; sofern Zeit dafür bleibt, auch eines ihrer Dramen. Fragen nach literarischen Strategien und ästhetischen Strukturen werden leitend sein; wir werden dabei aber auch kultur- und mentalitätsgeschichtliche Gesichtspunkte im Blick haben. - Gedichte werden in einem Reader zur Verfügung gestellt; Sie müssen sich aber eine Textausgabe der Erzählung *Oroonoko* anschaffen; zu empfehlen sind folgende Paperbacks: 1.) Aphra Behn, *Oroonoko, The Rover and Other Works*, ed. Janet Todd. Harmondsworth 1992. 2.) Aphra Behn, *Oroonoko*, ed. Joanna Lipking, New York 1997. 3.) Aphra Behn, *Oroonoko and Other Writings*, ed. Paul Salzman, Oxford 1998. Bitte beachten Sie: Das Lektürepensum für diese Veranstaltung ist nicht gering, daher MÜSSEN Sie *Oroonoko* VOR Semesterbeginn gelesen haben!

HS Mi 14-16 wöch. DOR 24, 1.501 V. Lobsien

52 675 Wordsworth and Romanticism

This course introduces students to the works of William Wordsworth in the cultural context of Romanticism. In particular, it attends to Wordsworth's relationship to nature, i.e. to his 'new' landscapes against the backdrop of the socio-economics of the English countryside, contemporary travelling, and landscape painting. Further related key issues will be Wordsworth's conceptions of consciousness and of the autobiographical self, as well as his poetics and politics. Finally, the seminar will also attempt to situate Wordsworth within the circle of his contemporaries and to study the process of his canonization through his first biographers.

HS Do 14-16 wöch. DOR 24, 1.501 H. Schwalm

00 000 Jane Austen on Film

This course will mainly deal with „Pride and Prejudice“ and the filmic adaptations of this novel: this most popular of Austen's books will help to elucidate the general relation of literature and film and to give insights into adaptation theory. So, besides the thorough analysis of the book and the films there will be discussion of the theoretical and also the methodological implications of intermediality.

HS Mo 16-18 wöch. DOR 24, 1.601 P. Nicklas

52 676 Early Victorian Poetry

*Ah! Two desires toss about
The poet's feverish blood.
One drives him to the world without,
And one to solitude.*

Matthew Arnold's lines illustrate how much of the Romantic impulse survived into the allegedly bleak Victorian age with its confidence in Utilitarian values. Early Victorian poetry reveals tensions that are symptomatic of Victorian culture: while it permanently negotiates with its Romantic heritage, at the same time, however, the poets feel the need to redefine the poetic discourse for the Victorian age. When John Stuart Mill, e.g., rejected Romantic poetry as "feeling confessing itself to itself in moments of solitude," he expressed a warning that Arnold took very seriously arguing in 1853 against "the dialogue of the mind with itself" and for the need to write poetry with a moral purpose. Yet, Victorian poetry also represents a cultural space where the artist could criticize society and find solace in moments of frustration and despair.

We will study a selection of early Victorian poetry focussing in particular on Alfred Tennyson, Emily Bronte, Matthew Arnold, Robert Browning, and Elizabeth Barrett-Browning.

A reader with critical texts will be available at the beginning of the semester.

Credit requirements: regular and active participation; presentation in class; term paper.

HS Di 10-12 wöch. DOR 24, 1.501 S. Lieske

52 677 Contemporary Literary Theory

This course (no Schein!) attempts to provide a mixture of revision and in-depth reading. Depending on your prior familiarity with literary theory, we will initially study key texts in the field of literary theory such as reader response theory, deconstruction, and cultural materialism. Our main purpose, however, is to read and debate texts dealing with more recent critical issues such as performativity, possible worlds theory, the topographical and ethical turns in literary theory, etc.

Participants must be willing to actively contribute to the discussion (including small presentations and chairing sessions).

In order to ensure a programme that fits the needs and interests of all, participants are required to be present in the first session to discuss the programme and to contact me personally (in my office hours) prior to that.

A course reader (with master) copies will be made available once the programme has been agreed upon.

CO Fr 10-12 wöch. DOR 24, 1.501 H. Schwalm

52 678 Das Böse: Philosophische Aspekte

Im Seminar soll versucht werden, sich dem nur schwer greifbaren bzw. beschreib- oder begründbaren Phänomen des Bösen unter verschiedenen Aspekten zu nähern. Diese Annäherung betrifft hauptsächlich die philosophischen Perspektivierungen, das Böse unter metaphysischem, moralischem und anthropologischem Gesichtspunkt zu betrachten, wobei natürlich der theologische Aspekt des Bösen immer im Blick bleiben sollte. Falls sich die Möglichkeit dazu ergibt, können auch literarische Reflexionen philosophischer Ansätze diskutiert werden (z.B. bei Milton oder Joseph Conrad), wodurch das Böse dann auch als ästhetische Größe thematisiert werden kann.

Zunächst ist nur ein Titel vorzubereiten bzw. zu Seminarbeginn zu lesen:

Plotin; Enneade I 8 "Woher kommt das Böse?" in: Plotins Schriften.

Übersetzt von Richard Harder. Neubearbeitung mit griechischem Lesetext und Anmerkungen fortgeführt von Rudolf Beutler und Willy Theiler; Band V a Text und Übersetzung; Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt (entspricht der Ausgabe: Felix Meiner Verlag, Hamburg 1960). Alles weitere ergibt sich dann im Verlauf des Seminars (je nach Schwerpunkt der Interessenlage).

HS Fr 12-14 wöch. UL 6, 3088A+B L. Bergemann

52 679 Examenskolloquium

Das Kolloquium wendet sich in erster Linie an Studierende, die ihre Abschlußprüfung bei mir ablegen möchten. Es bietet praktische Unterstützung bei der Vorbereitung auf das Examen (Staatsexamen und Magister). Themenfindung, -erarbeitung und -präsentation sollen erleichtert werden; die einzelnen Prüfungsteile (Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung) werden zudem im Blick auf Planung, Arbeitstechniken und Ablauf besprochen. Daneben dient die Veranstaltung aber auch als Repetitorium ausgewählter zentraler Wissensbereiche des literaturwissenschaftlichen Studiums.

CO Mi 16-18 wöch. DOR 24, 1.501 V. Lobsien

*Hauptstudium Kulturwissenschaft***52 680 The Literature and Culture of Romanticism**

This lecture course will cover a number of key texts (by William Blake, Edmund Burke, Samuel T. Coleridge, John Keats, Mary Shelley, Percy B. Shelley, Charlotte Smith, Mary Wollstonecraft, William Wordsworth and others) that will allow us to examine the historical, political, philosophical and aesthetic bases of Romanticism (the impact of the American and French Revolutions, processes of industrialization and urbanisation, the impact of Enlightenment thought, emphasis on the individual and on personal growth, feminism; the concepts of nature, the beautiful and the sublime, imagination, poetic creation, genius etc.). The first sessions will be dedicated to an introduction to gothic fiction and its importance for the literature of Romanticism.

A reading list and a Reader with additional material will be ready by March or early April. For availability check my noticeboard next to room 3017 (UL 6).

VL Mi 14-16 wöch. UL 6, 1070 E. Kilian

52 681 Poesie und Prosa des 17. Jahrhunderts

Gibt es Literatur nach Shakespeare (und vor den Romanen des 18. Jahrhunderts)? Natürlich - auch wenn es erstaunen mag, daß diese Epoche des Bürgerkriegs, der gewalttätigen Zuspitzung konfessioneller Konflikte und des eifrigen Aufbruchs in eine empiristische Naturforschung, die die Grundlage unserer heutigen Naturwissenschaft und Technik bildet, eine so erlesene Blüte wie die "Metaphysical Poetry" hervorbringt. Ich möchte Ihnen in dieser Vorlesung berühmte 'metaphysische' Gedichte und andere, auch weniger bekannte, aber nicht minder bedeutende poetische Texte (z.B. von Vaughan und Traherne) vorstellen; stets im Blick auf ästhetische Wirkungsstrukturen, aber auch auf kontextuelle, vor allem philosophiegeschichtliche Zusammenhänge. In der zweiten Hälfte des Semesters werden wir uns einer kleinen Auswahl der ebenso bemerkenswerten wie verschiedenartigen Prosatexte des 17. Jahrhunderts zuwenden: Autoren wie Burton, Bacon, Bunyan, Browne und Hobbes bearbeiten, was diese turbulente Epoche im Vorfeld der Moderne bewegt. Die Vorlesung will u.a. erkunden, wie Literatur in unübersichtlicher Zeit heterogene Welterfahrungsmöglichkeiten präsentiert, perspektiviert und in Zusammenhang bringt; wie sie Strategien der Sinnstiftung erprobt und welche sich als tragfähig erweisen. – Die

Gedichte und einige Auszüge aus den Prosatexten werden zu Semesterbeginn in einem Reader zur Verfügung gestellt.

VL Di 16-18 wöch. UL 6, 3088A+B V. Lobsien

52 682 The (De)Construction of Gender in Contemporary Culture

The transgression of gender boundaries, the confusion of genders and the playful enactment of gender ambiguity have become noticeable features in contemporary culture. It has also been argued that gender is one of our identity categories that is in the process of dissolving. These phenomena not only form the subject of much recent gender theory, but they also feature in a number of films, documentaries and literary texts. The question of identity formation, the relationship between the body and the gendered self, the construction of gender in social interaction, and the subversion of the binary gender system are issues that surface most prominently in these various negotiations of gender.

In this course we will study some of the major positions of gender and queer theory, and we will discuss a number of cultural examples of gender-bending, including documentaries, films, literary texts, pop music and performance art.

Please buy and read the following texts before the beginning of the semester:

Angela Carter, *The Passion of New Eve*; Jackie Kay, *Trumpet*.

A Reader with additional material will be made available at the beginning of the semester.

Requirements: regular attendance and active participation in class; oral report; term paper

HS Mi 18-20 wöch. DOR 24, 1.501 E. Kilian

52 683 Das Böse: Philosophische Aspekte

Im Seminar soll versucht werden, sich dem nur schwer greifbaren bzw. beschreib- oder begründbaren Phänomen des Bösen unter verschiedenen Aspekten zu nähern. Diese Annäherung betrifft hauptsächlich die philosophischen Perspektivierungen, das Böse unter metaphysischem, moralischem und anthropologischem Gesichtspunkt zu betrachten, wobei natürlich der theologische Aspekt des Bösen immer im Blick bleiben sollte. Falls sich die Möglichkeit dazu ergibt, können auch literarische Reflexionen philosophischer Ansätze diskutiert werden (z.B. bei Milton oder Joseph Conrad), wodurch das Böse dann auch als ästhetische Größe thematisiert werden kann.

Zunächst ist nur ein Titel vorzubereiten bzw. zu Seminarbeginn zu lesen:

Plotin; Enneade I 8 "Woher kommt das Böse?" in: Plotins Schriften.

Übersetzt von Richard Harder. Neubearbeitung mit griechischem Lesetext und Anmerkungen fortgeführt von Rudolf Beutler und Willy Theiler; Band V a Text und Übersetzung; Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt (entspricht der Ausgabe: Felix Meiner Verlag, Hamburg 1960). Alles weitere ergibt sich dann im Verlauf des Seminars (je nach Schwerpunkt der Interessenlage).

HS Fr 12-14 wöch. UL 6, 3088A+B L. Bergemann

52 684 Examenskolloquium

Das Kolloquium wendet sich in erster Linie an Studierende, die ihre Abschlußprüfung bei mir ablegen möchten. Es bietet praktische Unterstützung bei der Vorbereitung auf das Examen (Staatsexamen und Magister). Themenfindung, -erarbeitung und -präsentation sollen erleichtert werden; die einzelnen Prüfungsteile (Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung) werden zudem im Blick auf Planung, Arbeitstechniken und Ablauf besprochen. Daneben dient die Veranstaltung aber auch als Repetitorium ausgewählter zentraler Wissensbereiche des literaturwissenschaftlichen Studiums.

CO Mi 16-18 wöch. DOR 24, 1.501 V. Lobsien

Amerikanistik

Hauptstudium Literaturwissenschaft

52 637 Poetic Change: Poe, Whitman, Dickinson

Three American poets of the nineteenth century fundamentally influenced the poetry of the twentieth century, of modernism, of the San Francisco Renaissance and perhaps even of postmodernism. The poetry, namely, of Edgar Allan Poe, Walt Whitman and Emily Dickinson had immense repercussions not only in America but throughout the Western World. In contrast to what some romantic thinkers held, poetic genius does not fall from the sky. Innovation in poetry as in all genres and media or, to put it differently, poetic change is intricately re-

lated to historical change, societal evolution, changes in beliefs, gender conceptions and cognitive developments at large. In this seminar we will try to understand some of the poetic innovations in the works of Poe, Whitman and Dickinson within the larger context of modernization and its phenomena.

In order to receive credit for this class, you will have to write an extended essay exploring the relations between the work of one poet and the surrounding discourses in society.

Required Literature:

Walt Whitman, *The Leaves of Grass* (Norton Critical Edition)

Emily Dickinson, *The Complete Poems of Emily Dickinson* (ed. Thomas P. Johnson)

Poems by E. A. Poe are in the *Norton Anthology* and will be provide on reserve in the library.

HS Di 12-14 wöch. DOR 24, 1.601 N.N.

Bitte beachten: Die Teilnehmerzahl wird auf 35 Studierende beschränkt. Deshalb ist eine Anmeldung in der Zeit vom 02.04 – 13.04.07 (Listen am Info-Brett gegenüber R. 2010) erforderlich.

52 640 US American Drama before World War I

Until recently, many literary critics dismissed U.S.-American drama before Modernism and Eugene O'Neill as insignificant. New scholarship has revised this image, documenting the importance of the theater in American culture and underlining the vitality of American drama in the late 18th and 19th centuries. Addressing such issues as the relationship between the United States and Europe. Native American/white relations, slavery, etc., the plays reflected and commented on their respective periods' most pressing and controversial political concerns.

By focusing on the development of the theater as an institution as well as in-depth studies of selected plays, the course combines cultural history with literary interpretation to generate a more thorough understanding of early American drama and its impact on later cultural productions. Among the plays to be discussed are Royall Tyler, *The Contrast*, James Nelson Barker, *The Indian Princess*, John Augustus Stone, *Metamora; or, The Last of the Wampanoags*, and William Wells Brown, *The Escape*.

Requirements for a *Schein* include an oral presentation, a written term paper, and participation in class discussion.

Recommended Reading: Royall Tyler, *The Contrast* (1787).

HS Do 12-14 wöch. BE 1, 42 E. Boesenberg

Bitte beachten: Die Teilnehmerzahl wird auf 35 Studierende beschränkt. Deshalb ist eine Anmeldung in der Zeit vom 02.04 – 13.04.07 (Listen am Info-Brett gegenüber R. 2010) erforderlich.

Beginn: 2. Semesterwoche

52 685 Contemporary African-American Writers

As the 1993 Nobel Prize for Toni Morrison attests, African American Literature is among the most vital and dynamic strands of contemporary U.S.-American literary production. In this course, we will discuss fiction and poetry written by black authors since the 1980s, with a particular focus on recently published texts. In order to at least gain a glimpse of the wide variety of subject matter and styles characteristic for this body of writing, we will focus on key issues such as representations of slavery and the use of Black English vernacular language. We will also investigate specific writers' relationships to Germany.

Authors whose work will be analyzed include Ernest Gaines, Alice Walker, J. Edgar Wideman, Toni Morrison, Edward P. Jones, Rita Dove, and Melba Joyce Boyd.

Requirements for a *Schein* include an oral presentation, a written term paper, and participation in class discussion.

Recommended Reading: Toni Morrison, *Beloved* (New York: Alfred A. Knopf, 1987).

HS Mi 16-18 wöch. DOR 24, 1.601 E. Boesenberg

Beginn: 2. Semesterwoche

52 686 Realism and Naturalism in American Fiction

'Realism' and 'Naturalism' are some of the most mistaken and difficult terms in literary history! To say that realist (naturalist) texts are more realistic (naturalistic) than others would firstly be a tautology and secondly wrong. This seminar will take a closer look at the period(s) of realism and naturalism in America. We will read two longer novels, one short novel and two short stories by some of America's leading realists and naturalists: William Dean Howells, Henry James, Theodore Dreiser, Kate Chopin and Sarah Orne Jewett. We will discuss the structures of these texts, their themes and topics and their literary function. We will then debate what is realist or naturalist about them. We will also have a look at the larger context of realism: industrialization, the victory of capitalism, the advance of science, the invention of new media (photography!), the rise of the New Woman and the new disciplines psychology and sociology.

In order to receive credit for this class you will have to produce a summary of one meeting and write two essays exploring different themes from the class.

Tests: William Dean Howells, *The Rise of Silas Lapham* (Norton Critical Edition)

Henry James, *Daisy Miller**

Theodore Dreiser, *Sister Carrie* (Norton Critical Edition)

Kate Chopin, "The Storm"

Sarah Orne Jewett, "A White Heron"

* Texts are in the *Norton Anthology* and/or will be available in copy on reserve in the library

HS Mo 16-18 wöch. Inval. 110, 343 N.N.

- 52 688 Transformationen der Intimität: Sex, Race, Gender und Liebe in der amerikanischen Literatur und Kultur**
 In diesem Seminar werden wir die kulturelle Herstellung und Idealisierung von Liebes- und Familienmodellen in der amerikanischen Gesellschaft untersuchen. Welchen normativen Regulativen unterliegen private Nahbeziehungen? Welche geschlechtlichen, rassisierten und sexuellen Hierarchisierungen, Konflikte und Widerstände lassen sich ausmachen? Wir werden die Verhandlung von Intimität in amerikanischen Romanen, Kurzgeschichten und Filmen in den Blick nehmen und die fiktionalen Texte mit theoretischen und zeitgenössischen Diskursen über Gender, Race, Sexualität und Liebe konfrontieren, um verschiedene Bedeutungsebenen und Transformationen von Intimität freizulegen.
 Die Lektüre wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
 HS Do 14-16 wöch. DOR 24, 1.601 K. Esders

Hauptstudium Kulturwissenschaft

52 638 Critical Whiteness Studies

Unlike African American Cultural Studies and other research on marginalized ethnic groups (on which they build), Whiteness Studies analyze a form of identity frequently considered 'normal' or unremarkable. There is no simple answer to the question how whiteness is defined or how white people come to see themselves as such. Rather, understandings of whiteness vary depending on the historical context; even in the same period it may be conceptualized differently in the sphere of the law, labor, the media, literature, popular culture, everyday practices, etc. Among the fascinating aspects of the topic from the perspective of U.S.-American history is the "whitening" of ethnic groups such as the Irish, Jews, or Mexican-Americans.

Generally, whiteness is set in relation to an 'other' from which it is distinguished as a privileged position: blackness, Native American culture, etc. We will therefore analyze the ways in which nativism, racism, antisemitism and Orientalism feed into conceptions of whiteness, as well as the role of the law, literature, and other institutions in its formation. Particular attention will be paid to the intersection of whiteness with gender and class. We will read 'classic' texts such as Morrison's *Playing in the Dark*, Frankenberg's *White Women, Race Matters*, and Harris' "Whiteness as Property," as well as more recent studies.

Requirements for a *Schein* include an oral presentation, a written term paper, and participation in class discussion.

Recommended Reading: Richard Delgado and Jean Stefancic (ed.), *Critical White Studies* (Philadelphia: Temple University Press, 1997) 314-19, 330-33, 89-97 (available in a folder in the library).

HS Di 14-16 wöch. UL 6, 2004a E. Boesenberg

Bitte beachten: Die Teilnehmerzahl wird auf 35 Studierende beschränkt. Deshalb ist eine Anmeldung in der Zeit vom 02.04 – 13.04.07 (Listen am Info-Brett gegenüber R. 2010) erforderlich.

52 639 Cyberspace

The idea of "cyberspace", the virtual information world in which we can get lost, find our fulfillment or by which we may possibly be colonized, celebrates roughly its twenty-fifth birthday. This might be a good time to take a look back at the first conceptions and fictions of cyberspace, at the technological innovations, which seemed to make it come true, at the movie *Blade Runner*, which anticipated cyberspace films and led the groundwork for a certain cyberpunk aesthetics. In order to receive a minimally representative picture of cyberspace we will also have to look at William Gibson's popularization of cyberspace in *Neuromancer* and at Marge Piercy's feminist version of Cyberspace, *He, She and It* (or *Body of Glass*). At the end of the seminar we will explore Andy and Larry Wachowski's *Matrix* and the computer game version of it. Our focus will be the question what cyberspace has come to mean in the course of these twenty-five years for the American and the globalized imagination.

In order to receive credit for this class, you will have to give a short presentation and write a term paper.

Required Literature:

Marvin L. Minsky and Vernor Vinge, *True Names* (Tor Books)

William Gibson, *Neuromancer*, (Ace Books)

Marge Piercy, *He, She and It* (Fawcett Crest)

Scott Bukatman, *Terminal Identity* (Duke UP)

Additional Texts will be available in copy.

HS Mo 14-16 wöch. Inval. 110, 343 N.N.

Bitte beachten: Die Teilnehmerzahl wird auf 35 Studierende beschränkt. Deshalb ist eine Anmeldung in der Zeit vom 02.04 – 13.04.07 (Listen am Info-Brett gegenüber R. 2010) erforderlich.

52 641 Shifts in Cultural Identity Formation from the 1st to the 2nd Media Age

Based on the discussion of recent debates about the culture of the *Second Media Age* and its repercussions on the production, distribution and reception of knowledge as well as on major theories of cultural identity the course will focus on the shifts in the construction of cultural identities related to the emergence of digital media. Contrasting print and digital texts the discussion will particularly address the similarities and dissimilarities in the themes and narrative strategies of identity construction in these texts and explore their implications for the process of negotiating the real with the virtual as well as the local/ national with the global. Case studies to be discussed include Internet-based sites such as MySpace.com and SecondLife.com.

Since the course will make extensive use of electronic sources in the discussion inside and outside the classroom (discussion forum) as well as in class preparation (independent study) participants should be computer literate and have some experience in working with Internet resources.

Grading in this course is based on regular participation in the class discussion and electronic forum, an oral statement and a paper or web-project.

More detailed information on the courseware will be available on the American Studies Homepage by the end of March.

HS Di 10-12 wöch. BE 1, 140/142 R. Isensee

Bitte beachten: Die Teilnehmerzahl wird auf 35 Studierende beschränkt. Deshalb ist eine Anmeldung in der Zeit vom 02.04 – 13.04.07 (Listen am Info-Brett gegenüber R. 2010) erforderlich.

52 687 Saints and Sinners: Puritan Culture

The Puritans were only one of several groups settling America after the "discovery". Nevertheless, their influence on the future of the country was considerable because of the Puritan belief in education, learning and intellectual activities, which led to a wide dissemination and numerical dominance of their writings and ideas. Puritan Culture was characterized by the intellectual attempt to understand God's plan (Providence) and one's own state of salvation. In this seminar we will look at the history of the Puritans, at their literary forms (poems, sermons, personal narratives, captivity narratives, crime confessions) at their paintings, clothes and architecture and at the Puritan Family. In terms of methodology we will use means of historical inquiry, methods from literary analysis and concepts from cultural studies.

In order to receive credit for this class you will have to participate in a group organizing one session and write a term paper.

Required Literature:

John Winthrop - *A Model of Christian Charity**

William Bradford – *Of Plymouth Plantation**

Cotton Mather - *Pillars of Salt*#

Mary Rowlandson - *A Narrative of the Captivity and Restoration**

Jonathan Edwards - *Personal Narrative**

Crime Confessions#

(* reprinted in the Norton Anthology/# copies will be available)

Secondary Literature:

Elliott, Emory. „New England Puritan Literature". *The Cambridge History of American Literature*. Ed.

Sacvan Bercovitch. Volume One: 1590-1820. New York: Cambridge University Press, 1994. 171-300.

(Copy on Reserve in the ES-Library)

Additional Texts will be available in a reader at the beginning of the semester.

HS Di 16-18 wöch. Inval. 110, 343

N.N.

52 688 Transformationen der Intimität: Sex, Race, Gender und Liebe in der amerikanischen Literatur und Kultur

In diesem Seminar werden wir die kulturelle Herstellung und Idealisierung von Liebes- und Familienmodellen in der amerikanischen Gesellschaft untersuchen. Welchen normativen Regulativen unterliegen private Nahbeziehungen? Welche geschlechtlichen, rassisierten und sexuellen Hierarchisierungen, Konflikte und Widerstände lassen sich ausmachen? Wir werden die Verhandlung von Intimität in amerikanischen Romanen, Kurzgeschichten und Filmen in den Blick nehmen und die fiktionalen Texte mit theoretischen und zeitgenössischen Diskursen über Gender, Race, Sexualität und Liebe konfrontieren, um verschiedene Bedeutungsebenen und Transformationen von Intimität freizulegen.

Die Lektüre wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

HS Do 14-16 wöch. DOR 24, 1.601

K. Esders

52 689 Literatur- und Kulturtheorie (für Doktorand(inn)en)

Das Kolloquium richtet sich an Doktorand(inn)en, die an ihrer Dissertation arbeiten und daran interessiert sind, Entwürfe für ihre Arbeiten oder auch einzelne Kapitel in der Gruppe zu besprechen. Auch theoretische Texte, die für einzelne Arbeiten zentral sind, können gemeinsam gelesen und diskutiert werden.

CO Fr 10-12 wöch. UL 6, 2004a

R. Hof

52 690 American Cultural Studies

In an age of globalization and of multiple processes of relocalization and the articulations of (inter)cultural differences, American Cultural Studies have gone "transnational" in recent years. They have recontextualized the meaning of "America," redefined the parameters of the concept of "culture," as well as addressed the questions of inter- or transdisciplinary modes of knowledge in cultural studies. They have decentered Western ways of thinking and of reasserting a "new" synthesis and opened up to multiple and contested perspectives from the "margins." But they also reject any essentialist notions of "minority discourses" that fail to engage the complex intercultural tensions, interactions, and mutual modifications that more than ever before characterize cultures today. In the discourses of what can be defined as dialogical, transcultural objectives of American Cultural Studies, two particularly promising concepts and visions that are committed – in different ways – to exploring the intricate and powerful negotiations of inter- and "intra" cultural differences in changing global and local contexts without opting for a reductionist synthesis or resigning to a plurality of stable cultural differences, are the various

versions of *cosmopolitanism* and *diaspora*. Both *cosmopolitanism* and *diaspora* have a controversial history, but they have been redefined in different suggestive ways. The course will be in three parts: Globalization, Culture, and Cultural Studies; Cosmopolitanism; Diaspora. We will discuss essays and chapters from books *selected from the following scholars* (philosophers, sociologists, political theorists, cultural studies scholars): Arjun Appadurai, Imre Szeman, Shelley Fisher Fishkin, Wolfgang Iser, Helmut Peckol, Ulrich Beck, Bruce Robbins, Timothy Brennan, Kwame Anthony Appiah, Seyla Benhabib, Simon Gikandi, Gayatri Spivak; James Clifford, Stuart Hall, R. Radhakrishnan, Paul Gilroy, Brent Hayes Edwards, Avtar Brah, Gayatri Spivak, Azade Seyhan.

The course is conceived for advanced students, including Ph.D. students, who are interested in problems of contemporary cultural theory. Course requirements: regular attendance, presentation in class of one of the assigned texts (including Thesenblatt). Participants can get a Hauptseminarschein for writing a research paper of 20 to 25 pages. If you are interested in participating in the course, please send an e-mail message to my address: guenter.lenz@rz.hu-berlin.de. Syllabus and course materials will be available before the beginning of the semester (Copyhaus, Georgenstrasse/corner Universitätsstrasse).

CO/HS Do 16-18 wöch. UL 6, 2004a

G. Lenz

Beginn: 26.04.07

Zusatzangebot

Frau Prof. Dr. Sonat Hart hat am Kulturwissenschaftlichen Seminar eine Jüd. Gastprof. des Walter-Benjamin Gastlehrstuhls und bietet im So Se 07 Seminare an, die für unsere StudentInnen interessant sein könnten. Daher

HS: Ein Vergleich verschiedener jüdischer Romane: Deutsche und Englische Texte
Dieser Kurs behandelt deutsche und amerikanische jüdische Literatur des 20. Jahrhunderts. Zu den Texten gehören Werke von Bernard Malamud, I.B. Singer, Saul Bellow, Arthur Schnitzler, Stefan Zweig, und Edgar Hilsenrath.
Dienstag 10-12 Uhr SO 22a, Raum 013

Fachdidaktik Englisch für alle Lehramtsstudiengänge

52 691 Unterrichtspraktikum

Blockpraktikum in der vlfZ (30 Plätze): 03.09.2007 - 28.09.2007
Sem.-begleitendes Praktikum (4 Plätze): 23.04.2007 - 06.07.2007
Anmeldung im Praktikumsbüro: Zi 12, E01: 06.11. - 17.11.2006
Nachmeldemöglichkeit Blockpraktikum (Restplätze): 10.04. - 13.04.2007
PR

H. Wedel, M. Kiffe, V. Raddatz

52 692 Einführung in die Didaktik und Methodik des Englischunterrichts

Einführung in die Fachdidaktik: Grundlagen des schulischen Fremdsprachenerwerbs; Geschichte des Englischunterrichts: Ziele, Inhalte, Methoden. Medieneinsatz, Fehlerbehandlung, Interkulturelles Lernen, Bilingualer Sachfachunterricht, Lernstrategien.

VL Do 12-14 wöch. UL 6, 1070

V. Raddatz

52 693 Bilingualer Sachfachunterricht (HS)

Das Seminar befasst sich mit den theoretischen Grundlagen bilingualer Lernprozesse aus der Sicht der kognitiven Linguistik (natürlicher Bilingualismus, *code-switching*), dem Verhältnis von Fremdsprachen- und Sachfachdidaktik sowie, praxisnahe, mit der Zielsetzung und Methodologie eines bilingualen Sachfachs (z.B. Geschichte, Geographie, Biologie, Darstellendes Spiel), in dem Englisch sowohl als Medium wie auch als Lerngegenstand (Fachsprache Englisch, *ESP*) auftritt.

HS Mi 12-14 wöch. DOR 24, 1.502

V. Raddatz

52 694 Textarbeit im Englischunterricht (HS)

Ähnlich wie die Literaturwissenschaft (Revision der Moderne durch die Postmoderne) hat auch die Literaturdidaktik (besser: Textdidaktik) den Leser und die Leserin wiederentdeckt. Denn das neue Spannungsfeld von in- konstruktivistischem Unterricht (mit der Dominanz von Lehrer-, Produkt- und Faktenbezug) und konstruktivistischem Lernen (mit der Dominanz von Schüler-, Prozess- und Wahrnehmungsbezug) verbindet die Sinnfrage verstärkt mit inter-aktivem und inter-subjektivem Aushandeln von Bedeutung ("negotiating meaning"). Demnach aktivieren (fiktionale und nicht-fiktionale) Texte einerseits das lebensweltliche Vorwissen der Lernenden ("top down"), andererseits die Neugier, Unbekanntes zu dekodieren (bottom up"). So ist rezeptive und produktive Textarbeit – wie der Lese- und Schreibprozess überhaupt – keine lineare Progression, sondern eine komplexe und vernetzte Erkenntnisarbeit, die zunehmend unter dem Aspekt der Intertextualität und des *creative writing* begriffen wird.

HS Mi 16-18 wöch. DOR 24, 1.502

V. Raddatz

52 695 Neuere Entwicklungen in der Fremdsprachendidaktik

Geplant ist eine kritische Revision der äußeren (d.h. gesellschaftspolitischen) und inneren (d.h. fachdidaktischen) Bedingungen des Englischunterrichts. Angesichts der fortschreitenden Internationalisierung persönlicher Erfahrungsräume (Medien, Tourismus, Beruf), aber auch infolge pädagogisch-psychologischer Einsichten in Lern- und Verstehensprozesse stellt sich verstärkt die Aufgabe, junge Menschen auf sprachliches Handeln in einer multikulturellen Gesellschaft vorzubereiten. Theoretischer Schwerpunkt ist das Spannungsfeld von instruktivistischem Unterricht und konstruktivistischem Lernen mit den besonderen Aspekten von Prozessualität, Ganzheitlichkeit, Authentizität und Handlungsorientierung.

SS Do 14-16 wöch. UL 6, 2004a V. Raddatz

52 696 Fachdidaktik – Grundlagen II (letztmalig)

Als direkte Vorbereitung auf und als Voraussetzung für das Unterrichtspraktikum werden Unterrichtsprozesse zur Arbeit an den Kenntnissen, zur Textrezeption und -produktion analysiert und geplant. (Das Unterrichtspraktikum wird in der Regel nicht unmittelbar im Anschluss an diese Veranstaltung absolviert.) Voraussetzung: Grundlagen I

15 Teilnehmer/innen
UE Di 12-14 wöch. Inval. 110, 353 H. Wedel

*Diplom (Ü, IFK)**Hauptstudium***52 697 Grundlagen der Untertitelung; Projektarbeit Deutsch-Englisch (Ü/IFK)**

"Einführung in die Untertitelung"

UE Blockveranstaltung S. Der Meguerditchian de Neehus
Einschreibung (15 Teiln.) siehe Aushang

52 698 CAT II: Translation-Memory-Systeme (Ü/IFK/D)

Translation-Memory-Systeme sind professionelle Datenbanklösungen für Übersetzer. Ihr Einsatz kann die Anfertigung terminologisch und stilistisch konsistenter Übersetzungen erheblich erleichtern. Darüber hinaus ermöglichen TM-Systeme die hohen Durchsätze, mit denen eine wirtschaftliche Existenz als Übersetzer überhaupt erst realistisch erscheint. Im Kurs werden verschiedene aktuelle Translation-Memory-Systeme vorgestellt und in praxisnahen Übungen erschlossen. Auch die problematischen Aspekte des Arbeitens mit TM-Systemen sollen thematisiert werden. Teilnahmevoraussetzung ist die vorherige Teilnahme an CAT I.

UE Mo 16-20 14 tg. UL 6, 3001 K. Becker
Einschreibung (15 Teiln.) siehe Aushang

52 699 CAT I: Klicken sie auf ok – Grundlegende Computertechniken für Übersetzer (Ü/IFK/D)

Auch im Windows-Bereich ist die Bedienung von Betriebssystemen und Anwendungen in den letzten Jahren immer einfacher geworden. Der Pferdefuß dieser Entwicklung besteht darin, dass immer mehr Benutzer immer leistungsfähigere Hard- und Software besitzen, jedoch immer weniger in der Lage sind, deren Potential auch nur annähernd auszuschöpfen. Dem niedrighwelligen Einstieg in die EDV, der heutzutage zwar jedem Neuling ermöglicht, ohne weiteres einen Brief zu Papier zu bringen, steht ein den meisten Anwendern unzugängliches, umfangreiches "Geheimwissen" über die Techniken gegenüber, die erst den eigentlichen Unterschied z. B. zwischen einer elektrischen Schreibmaschine und einem hochkarätigen Textverarbeitungsprogramm ausmachen.

Vor diesem Hintergrund wendet sich der Kurs an ÜbersetzerstudentInnen, die die unter dem Desktop schlummernden Fähigkeiten ihres Computers für Studium und Berufsalltag erschließen wollen. In realitätsnahen Übungen behandelt er den effektiven Einsatz der verfügbaren elektronischen Mittel, insbesondere der verbreitetsten Standardanwendungen sowie der speziell für Übersetzer interessanten Internetressourcen. Die vermittelten Techniken und Kenntnisse sollen zum selbständigen, weiter führenden kreativen Gebrauch des eigenen Computers befähigen und sind Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen CAT II: Translation-Memory-Systeme und CAT III: Web- und Softwarelokalisierung.

UE Mo 16-20 14 tg. UL 6, 3001 K. Becker
Einschreibung (15 Teiln.) siehe Aushang

52 700 Translation Theory II and III (IFK/Ü)

HS Do 14-16 wöch. Inval. 110, 306 M. Doherty

52 701 Discourse Analysis and Ideology in Translation Studies II

Diskursanalyse und damit zusammenhängende Fragen der Situiertheit von Texten in gesell.-kulturellen Praktiken, sowie Fragen der Positionierung von Produzenten und Rezipienten spielen auch in der Translationswissenschaft eine zunehmend wichtige Rolle. Wer kommuniziert mit wem durch den Text, welche Perspektive auf

die dargestellte Welt wird vermittelt, wie lassen sich diese Fragen durch die Analyse sprachlich-kommunikativer Merkmale und Prozesse erfassen? Und vor allem Welche Auswirkungen hat das auf den Prozess des Übersetzens bzw. die Position der ÜbersetzerIn?

HS Mi 16-19 14tg. UL 6, 2004a B. Seifried

52 702 Postcolonial Translations

Postkoloniale Bedingungen stellen Grundkonzepte der Übersetzungswissenschaft in Frage: wie definiert sich ein "Ausgangstext" der bereits in mehr als einer Sprache, unter dem Einfluß von mehr als einer homogenen Kultur zustandekommt? Was geschieht mit dem Begriff „Übersetzung“, wenn er kein kommunikativer Sonderfall sondern den Normalzustand in einer Gesellschaft darstellt? Welche Auswirkungen hat das fürs Übersetzen solcher hybrider Texte und Kulturen? Anhand allgemeiner Theorien zu „postkolonialen Bedingungen“ sowie kulturwiss. und translationswissenschaftlicher Überlegungen zum Thema wird der Schwerpunkt v.a. indische und afrikanische Literaturen bzw. die Diskussion um ihre „Übersetzbarkeit“ reflektieren.

HS Di 16-18 wöch. UL 6, 2004a B. Seifried

52 703 Topics in Linguistics and Translation Theory

Aufarbeitung und Diskussion der für den linguistischen Ansatz in der Translationswissenschaft relevanten Texte und Studien mit der Möglichkeit sich durch Präsentationen aktiv einen Prüfungsschwerpunkt zu erarbeiten.

HS Mo 16-18 wöch. UL 6, 2004a B. Seifried

52 704 Applied Theory: Text and Translation Analysis

Praktische Anwendung zum HS „Topics in Linguistics..“ und übersetzungswiss. fundierte Textanalyse unter Berücksichtigung von Fokus und Informationsstrukturen.

UE Mo 18-20 wöch. UL 6, 2004a B. Seifried

52 705 Examensvorbereitung

Bitte per email bei der Kursleiterin anmelden bis 12. April 2007, email: seifried@rz.hu-berlin.de

CO Mo 20-21 wöch. UL 6, 2001b B. Seifried

52 706 Verhandlungsdolmetschen B (gemeinsprachlich) (IFK/Ü)

UE Di 10-12 wöch. BE 1, E 34 E. Affandi/D. Simon

UE Di 12-14 wöch. BE 1, E 34 E. Affandi/D. Simon

52 707 Verhandlungsdolmetschen B (fachsprachlich) (IFK/Ü)

UE Mi 10-12 wöch. BE 1, E 34 E. Affandi/D. Simon

52 708 Vortragsdolmetschen B (gemeinsprachlich) (IFK/Ü)

UE Mo 12-14 wöch. BE 1, E 34 K. Lorenz

UE Mo 16-18 wöch. BE 1, E 34 K. Lorenz

52 709 Vortragsdolmetschen B (fachsprachlich) (IFK/Ü)

UE Mo 14-16 wöch. BE 1, E 34 K. Lorenz

52 710 Terminology (IFK/Ü)

Theoretical and practical issues related to multilingual terminology work and database management from the perspective of translation; individual database projects (SDL MultiTerm 7)

UE Do 10-12 wöch. UL 6, 3001 PC-Pool E. Affandi

Consultation session for PSL candidates (Wahlmodul CAT)

Discussion of individual database projects

UE Di 14-16 wöch. UL 6, 2001a E. Affandi

52 711 Translation (General interest) (IFK/Ü)

Translating texts on a variety of subjects of general interest from English into German

UE Mi 14-16 wöch. Inval. 110, 353 K. Lorenz

52 712 Translation (International Economics/Business Administration) (IFK/Ü)

Translating texts on international money markets, stocks and shares and international trade arrangements, forms of business administration, marketing, production methods and human resource management; from English into German and vice versa;

UE Di 12-14 wöch. DOR 24, 1.501 M. Davies

52 713 Translation (Materials Science) (IFK/Ü)

This course will involve the translation of texts from German into English and vice versa on new materials and their applications in various technological environments. The course will also aim to sensitise students to scientific discourse and its realisation in English and German.

UE Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.501 M. Davies

52 714 Translation (Medical Technology) (IFK/Ü)

The course focusses on translating texts on recent developments in medical technology, while also providing an opportunity for students to gain a basic understanding of some of the elementary components and techniques used in medical technology;

UE Mi 16-18 wöch. Inval. 110, 353 K. Lorenz

52 715 Translation (International Politics) (IFK/Ü)

This course will involve translation of a range of political texts from German into English and vice-versa dealing with current developments in multinational institutions, the constitutional framework for an enlarged Europe, Anglo-German relations, NGOs, North-South relations, and the Middle East peace process. The course also aims to raise student awareness of underlying patterns in English and German political discourse.

UE Mi 16-18 wöch. DOR 24, 1.501 M. Davies

52 716 Translation (Contemporary Journalistic Styles I) (IFK/Ü)

Translation of advanced texts from various journalistic sources and genres from German into English and vice versa; recommended for 7./8. semester

UE Fr 12-14 wöch. DOR 24, 1.501 M. Davies

UE Fr 14-16 wöch. DOR 24, 1.501 M. Davies

52 717 Translation (Wirtschaftsrecht) (IFK/Ü)

Translation of specialized texts relating to legal aspects of economics and business administration from German into English and vice versa;

UE Mi 10-12 wöch. DOR 24, 1.501 M. Davies

52 718 Translation (Finance) (IFK/Ü)

Translation of specialised texts relating to financial statements, financial products, international monetary arrangements, and stock markets.

UE Fr 10-12 wöch. DOR 24, 1.601 M. Davies

52 719 Translation, Gender, Macht (IFK/Ü)

HS Do 12-14 wöch. Inval. 110, 343 E. Gibbels

Module im Fach "Übersetzen"

Modul	Titel der LV	IFK	Übersetzen
Gemeinsprache	Media and Advertising	} gilt als	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Spr. PM II • 2. Spr. PM I
	Arts and Culture		
	General Interest		
	Intercultural Communication		
	International Politics		
	Contemporary Journalistic Styles I + II		
Fachsprache Wirtschaft	Economy	} gilt als	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Spr. PM I • WM • WM
	Finance		
	International Economics/ Business Administration		
	Wirtschaftsrecht		
Fachsprache Technik	Materials Sciences	} gilt als	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Spr. PM I • WM
	Technology		
	Medical Technology		
	Environmental Engineering		

Achtung!

Wer bereits einen oder zwei Kurse in einem Modul belegt hat, das nicht mehr angeboten wird, kann diese unter einem aktuellen Modul abrechnen. Bei zwei oder drei belegten Kursen kann „Soziologie/Politikwissenschaft“ bzw. „Recht“ abgerechnet werden unter Zuhilfenahme von einem oder zwei Kursen aus einem noch nicht belegten Modul.

Das Wahlmodul **Tools am Übersetzerarbeitsplatz** kann aus folgender Auswahl bestückt werden (keine Doppelanrechnung!)

<ul style="list-style-type: none"> CAT I Klicken Sie auf OK CAT II Translation Memory Systeme CAT III Web- und Softwarelokalisierung Grundlagen Untertitelung Terminologearbeit Sprachdatenverarbeitung 	} 8 SWS	PSL (Terminologiehausarbeit)
---	---------	------------------------------

Module im Fach "Dolmetschen"

Profilmodul (PMD) Gemeinsprache

Verhandlungsdolmetschen A
 Verhandlungsdolmetschen B
 Vortragsdolmetschen A
 Vortragsdolmetschen B



gilt als

- 1. Spr. PMD
- 2. Spr. PMD
- WMD

Profilmodul (PMD) Fachsprache

Verhandlungsdolmetschen A
 Verhandlungsdolmetschen B
 Vortragsdolmetschen A
 Vortragsdolmetschen B



gilt als

- 1. Spr. PMD
- 2. Spr. PMD
- WMD

Module im Zentralbereich

ZM **Übersetzungswissenschaft**

Übersetzungswissenschaft
 (linguistische oder / und
 diskursanalytische Ausrichtung)
 Fachsprachenproblematik
 Terminologie
 SDV/ CAT I-III (nur 2 praxisorientierte LV!)

S/HS

S/HS

S

UE



10 SWS (Prüfg)

ZM **Kultur-/Literaturwissenschaft**

6 SWS (PSL)

Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation (Praxismodule)

52 176 Informationsveranstaltung zum Praxismodul (einmalig)

Für alle Studierenden der B.A.-Studiengänge aus dem Nordeuropa-Institut und Nachzügler aus den germanistischen Instituten, der Anglistik/ Amerikanistik, der Klassischen Philologie, der Romanistik, und Slawistik

PW 18. April 18-20 einmalig UL6, 3059 C. Richter

52 177 Training zur beruflichen Orientierung (einmalig)

Für dieses Training können Sie sich während der Informationsveranstaltung zum Praxismodul anmelden.

PL (1) Do 08-12 einmalig DOR 24, 3.429 C. Richter

INSTITUT FÜR ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

52 607 Wie wird aus einer guten Idee ein Buch

Praxis-Seminar: Sachbuch

Träumen Sie davon, mal ein Buch zu schreiben? Irgendwann?

Wachen Sie auf und tun Sie es. In diesem Seminar lernen Sie, was die ersten Schritte sind. Welches Thema, welche Epoche, welcher Mensch, welche Frage fasziniert mich? Wie kann ich mein Wissen und meine Kreativität nutzen? Wie wird aus einer guten Idee ein konkretes Projekt? Wie finde ich die passende Form und Struktur. Wie bringe ich mich auf den Markt: angefangen beim ersten Gespräch mit einer Verlags-LektorIn bis zum Buch-Exposé. Und dann kann es los gehen.

Methoden: Kreativitätstechniken, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Kreativ Schreiben, Redigieren, Feedback geben, Präsentation

um Anmeldung wird gebeten unter: info@gabriele-seils.de

PL (3) Blockseminar: 18.09.07 von 16-20 Uhr; 19.-21.09.07 von 10-18 Uhr im Raum 2004a G. Seils

52 608 Praxiskolloquium

Die Kurse des Modul 17: Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation münden in ein Praxiskolloquium. Das Praxiskolloquium wird als öffentliches Gruppengespräch durchgeführt. Es beinhaltet eine Präsentation der Ergebnisse durch die Studierenden und schafft somit die Voraussetzung für eine Reflexion über die weitere berufliche Orientierung. Die Modulabschlussprüfung wird mit "bestanden/nicht bestanden" bewertet.

PCO (1) Mo 10-12 14-täg. INV 110, 343 J. Verhey

52 609 Einführung ins Dolmetschen II

UE (3) Do 12-14 wöch. BE 1, E 34 E. Affandi

52 610 Gesprächsdolmetschen II

UE (3) Mi 08-10 wöch. BE 1, E 34 E. Affandi/D. Simon

52 611 English für Film und Media

The course will look at the language used in the media (radio, TV, print media and film) and introduce students to strategies in writing for and about the media.

SE (3) Di 12-14 wöch. UL 6, 2004a E. Gibbels

52 612 Presentation and Discussion: Presenting the City of Berlin

This course will be similar to the Presentation Practice courses offered in other modules, except that we will concentrate on the English vocabulary and presentation skills needed to "present" the city of Berlin.

SE (3) Mi 12-14 wöch. Inval. 110, 343 J. Verhey

52 619 Einführung in Technik und Grundlagen des Drehbuchschreibens

Der Beruf des Drehbuchautors gehört zu den relevanten Berufsperspektiven für Anglisten und Amerikanisten, da das Studium u. a. die hierfür zentralen Kenntnisse in Dramaturgie und Erzählstruktur vermittelt. Nicht zuletzt kommen wichtige Theorien des Drehbuchschreibens – von Joseph Campbell bis zu Syd Field – aus den USA.

Folgende Themen werden Schwerpunkte des Seminars sein: Literatur vs. Leinwand; Phasen der Buchentwicklung; Dramaturgie; Figurenzeichnung; Konflikt; Exposition; der Aufbau der einzelnen Akte; Berufspraxis.

PS (3) Fr 10-12 wöch. DOR 24, 1.502 T. Brandrup

INSTITUT FÜR DEUTSCHE LITERATUR

- 52 094 Deutsch-deutsche Verlagsbeziehungen**
UE (3) Mi 12-14 wöch. HP 1.103 R. Berbig/Ch. Links
- 52 095 Unterm Strich – In der Linkliste. Das Feuilleton im Medienwandel**
UE (3) Di 18-20 wöch. DOR 24, 1.103 M. Angele
- 52 096 Quellen und Netze: Nachlässe zum Sprechen bringen**
Anmeldung bis 20.04.2007 an bernhart@udk-berlin.de.
UE (3) Ort und Zeit werden per Email bekannt gegeben T. Bernhart/J. Weber
- 52 097 Sprecherziehung II**
Dieses SE ist eine Fortsetzung der Veranstaltung 52 106 aus dem WS 06/07. Neue Interessenten können zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht aufgenommen werden.
UE (3) Fr 10-14 14tgl. DOR 24, 3.429 B. Kommerell
- 52 098 Verlagslektorat**
UE (3) Do 18-20 wöch. wird per email bekannt gegeben U. Ostermeyer
- 52 099 Praxiscolloquium**
PKO (1) Termine werden bekannt gegeben T. Wegmann

INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LINGUISTIK

- 52 114 Multimediale Vermittlung von Sprachgeschichte**
SE (3) Mo 18-20 wöch. DOR 24, 1.102 K. Donhauser
- 52 205 Sprache als künstlerisches Ausdrucksmittel sowie als Spiegel der Zeit**
SE (3) Do 16-18 wöch. DOR 24, 1.401 E. Förster
- 52 206 Elektronisch basierte Präsentation von Inhalten**
SE (3) Di 8-10 wöch. DOR 24, 1.302 B.J. Pheby
- 52 207 Praxiskolloquium**
PKO (1) Vorbesprechung 20.04.07 ; 16-18, Bekanntgabe weiterer Termine, DOR 24, 1.401 A. Nolda

INSTITUT FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE

- 52 959 Einführung in die griechische dokumentarische Papyruskunde**
PL (2) Mi 08.00 - 10.00 wöch. UL 6, 2093b G. Poethke
- 52 983 Einführung in die lateinische Epigraphik**
PL (2) Di 14.00 - 16.00 wöch. UL 6, 2093a M. G. Schmidt
- 52 984 Vorbereitung auf das Graecum II**
PL (8) Mo/Mi/Fr 08.00 - 10.00 wöch. UL 6, 3075 R. Baumgarten
- 52 960 Vorbereitung auf das Latinum II**
PL (6) Mo/Di/Do 10.00 - 12.00 wöch. DOR 24, 1.201 B. Liebermann

NORDEUROPA-INSITUT

- 52 299 Praxiskolloquium**
PKO (1) Fr 14–18 Block DOR 24, 3.134 R. Wulff
- 52 300 Sprache im schwedischen Film – Erstellung von Untertiteln**
PL (3) Di 18–20 wöch. DOR 24, 3.135 H. Fehr
- 52 301 Praxisort Museum**
PL (3) Mo 16–18 wöch. DOR 24, 3.134 A. Heyde
- 52 302 Recherchieren im Internet**
PL (3) Mo 10–12 wöch. DOR 24, 3.135 M.-A. Ritter

52 303 Journalistische Praxis					
PL (1)	Fr	14–18	14-tgl.	DOR 24, 3.134	R. Wulff/S. Trojanowski
52 304 Dänisch, Fiktionstexte					
PL (2)	Mo	14–16	wöch.	DOR 24, 3.101	H. C. Hjort
52 305 Finnisch*					
PL (2)	Di	10–12	wöch.	DOR 24, 3.135	E. Buchholz
52 306 Isländisch*					
PL (2)	Do	12–14	wöch.	DOR 24, 3.231	J. Gíslason
52 307 Norwegisch					
PL (2)	Di	16–18	wöch.	DOR 24, 3.134	H. Langfjæran
52 308 Schwedisch					
PL (2)	Mo	12–14	wöch.	DOR 24, 3.135	I. Zelić
PT 52 316 Arbeitsfeld Journalismus: Wir produzieren Radio- und Zeitungsbeiträge zur Politik und Kultur Skandi-					
naviens					
PL (3)	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	L. Kreuschner/E. Volquardsen

INSTITUT FÜR ROMANISTIK

52 322 Expression orale / traduction allemand-français: Architecture, Beaux-Arts					
UE (2)	Mo	10-12	wöch.	DOR 65, 3.48	M. Barthold
52 323 raduction français –allemand: Économie, médecine, Niveau II					
UE (2)	Mi	10-12	wöch.	DOR 65, 5.60	H.-R. Schulz
52 324 Exposés et phonétique corrective					
UE (2)	Di	10-12	wöch.	DOR 65, 4.34	H.-R. Schulz
52 325 Traduction allemand-français: emploi et nouvelles technologies, Niveau II					
UE (2)	Di	16-18	wöch.	DOR 65, 5.60	B. Desorbay
52 326 Interprétation consécutive français-allemand, Niveau II					
UE (2)	Mi	12-14	wöch.	DOR 65, 4.61	H. Borchert
52 327 Interprétation consécutive allemand-français, Niveau II					
UE (2)	Di	12-14	wöch.	DOR 65, 3.48	X. Bihan
52 328 Interpretariato dal tedesco					
UE (2)	Do	12-14	wöch.	DOR 65, 4.45	R. Ubbidente
52 329 Traduzione dal tedesco					
UE (2)	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 1.403	R. Ubbidente
52 330 Traduzione dall'italiano					
UE (2)	Mo	10-12	wöch.	DOR 65, 4.34	M. Köster
52 331 Übersetzen Portugiesisch-Deutsch					
UE (2)	Di	08-10	wöch.	DOR 65, 4.45	L. Hoepner
52 332 Traducción general (Spanisch-Deutsch)					
UE (2)	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 1.403	G. Schön
52 333 Interpretación consecutiva (Spanisch-Deutsch)					
UE (2)	Mi	12-14	wöch.	DOR 65, 4.34	B. Poerschke
52 334 Interpretación bilateral					
UE (2)	Mi	10-12	wöch.	DOR 65, 4.34	B. Poerschke/M. Prieto Alonso
52 335 Praxiskolloquium					
PKO (1)	Mo	16-20	Block	DOR 24, 1.607	H. Borchert
24.04.06, 07.05.06, 21.05.06, 04.06.06					

INSTITUT FÜR SLAWISTIK

52 788	Novinki – Neuerscheinungen (Studierende der Russ., Polon., Bohem., Serb./Kroat.)				
PL (3)	Blockveranstaltung			Termine werden bekannt gegeben	S. Sasse/N.N.
52 789	Interkulturelle Fachkommunikation (sprachübergreifend)				
PL (3)	Di	10-12	wöch.	DOR 65, 5.61	L. Schippel
52 790	Übersetzen und Dolmetschen: Berufsbilder im Wandel				
PL (3)	Mi	08-10	wöch.	DOR 65, 5.42	G. Jerschow
52 791	Einführung ins Übersetzen (sprachübergreifend)				
PL (3)	Do	08-10	wöch.	DOR 65, 5.61	B. Oertel
52 792	Einführung ins Dolmetschen (sprachübergreifend)				
PL (3)	Fr	08-10	wöch.	DOR 65, 5.61	B. Resnik
52 793	Russisch: Einführung ins Übersetzen Russisch-Deutsch				
PL (3)	Do	10-12	wöch.	DOR 65, 5.61	B. Oertel
52 794	Russisch: Rhetorik				
PL (3)	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 1.604	I. Gregor
52 795	Russisch: Stadtbilderklärung				
PL (3)	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 1.605	L. Probst
52 796	Grundkurs Kroatisch/Serbisch II (offen für alle)				
PL (3)	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 1.606	V. Cidilko
52 797	Bulgarisch: Kommunikationskurs II (offen für alle)				
PL (6)	Mo	10-12	wöch.	DOR 65, 5.75	A. Angelov
	Mi	10-12	wöch.	DOR 65, 5.75	A. Angelov
52 798	Bulgarisch: Grammatikkurs II (offen für alle)				
PL (3)	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 1.604	A. Angelov
52 799	Bulgarisch: Diskussionskurs (offen für alle)				
PL (3)	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.605	A. Angelov
52 800	Slowenisch III (offen für alle)				
PL (3)			wöch.		B. Dvořák
52 801	Slowenisch V (offen für alle)				
PL (3)			wöch.		B. Dvořák
52 802	Slowakisch: Praktische slowakische Sprache I (offen für alle)				
PL (3)	Di	12-14	wöch.	DOR 65, 5.76	J. Pavlovič
PL (3)	Do	08-10	wöch.	DOR 65, 5.30	J. Pavlovič
52 803	Slowakisch: Praktische slowakische Sprache II (offen für alle)				
PL (6)	Mi	08-10	wöch.	DOR 65, 5.76	J. Pavlovič
	Do	10-12	wöch.	DOR 65, 5.76	J. Pavlovič
52 804	Georgisch für Anfänger (offen für alle)				
PL (3)	Blockveranstaltung, Termine werden bekannt gegeben				S. Chotiwari-Jünger
52 805	Georgisch für Fortgeschrittene 1 (offen für alle)				
PL (3)	Blockveranstaltung, Termine werden bekannt gegeben				S. Chotiwari-Jünger
52 806	Georgisch für Fortgeschrittene 2 (offen für alle)				
PL (3)	Blockveranstaltung, Termine werden bekannt gegeben				S. Chotiwari-Jünger
52 807	Praxiskolloquium				
PKO (1)	Blockveranstaltung, Termine werden bekannt gegeben				R. Deth

Erklärende Inhaltsangaben zu den Themen sowie weitere aktuelle Angebote finden Sie im Netz unter www.careercenter.hu-berlin.de. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls ausschließlich über o.g. Netzadresse. Die Anmeldedatenbank wird ca. 4 Wochen vorher freigeschaltet.

2725 Verhandlungstraining (3)	ab 07.09.07	9-16	Inv 110, 425	5 Termine	E. Bohnaker
2724 Die Moderationsmethode – Workshops effektiv leiten (3)	ab 31.08.07	9-16	Inv. 110, 425	5 Termine	E. Bohnaker
2729 Rhetorik (3)	ab 26.07.07	10-17	Zi 13c, 510	5 Termine	C. Beckmann
2731 Rhetorik und Kommunikation (3)	ab 23.08.07	9-15	DOR 24, 3.006	5 Termine	K. Kemnitz
2727 Rhetorik und Präsentation (5)	ab 30.08.07	9-17	Inv. 110, 425	6 Termine	E. Bohnaker
2730 Kommunikationstraining – Souverän und überzeugend im Gespräch (3)	ab 29.08.07	10-17	Zi 13c, 510	5 Termine	C. Beckmann
2732 Konfliktmanagement (2)	ab 23.07.07	10-17	Zi 13c, 510	3 Termine	S. Braun
2708 Konfliktmanagement und Kommunikation für Studentinnen (3)	ab 09.07.07	9-16	DOR 24, 3.022	5 Termine	I. Koenen
2713 Selbstsicheres Präsentieren (3)	ab 14.06.07	12-18	HP 2, 3.006	5 Termine	A. Kokoschko
2716 Selbstpräsentation (3)	ab 27.04.07	9-15.30	HP 2, 3.006	4 Termine	A. Strittmatter
2725 Verhandlungstraining (3)	ab 07.09.07	9-16	Inv. 110, 425	5 Termine	E. Bohnaker
2726 Interkulturelle Kommunikation (5)	ab 30.08.07	9-17	Inv. 110, 425	6 Termine	E. Bohnaker
2705 Öffentlich Sprechen I – für potentielle Berufsredner (3)	ab 27.04.07	10-16	UL 6	5 Termine	B. Jogschies/H. Golpon
2706 Öffentlich Sprechen I – für potentielle Berufsredner (3)	ab 10.09.07	10-16	UL 6	5 Termine	B. Jogschies/H. Golpon
2712 Teamentwicklung (3)	ab 14.06.07	9-16	DOR 24, 3.022	5 Termine	I. Koenen
2701 Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis (5)	ab 20.04.07	14-18	Inv. 110, 423	10 Termine	F. Naujoks
2702 Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis (5)	ab 06.09.07	9.30-13.30	Inv. 110, 423	11 Termine	F. Naujoks
2703 Volkswirtschaftliche Analysen des aktuellen Wirtschaftsgeschehens (5)	ab 21.04.07	9.30-13.30	Inv. 110, 423	11 Termine	F. Naujoks
2700 Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Unternehmensgründung und Selbstständigkeit (3)	ab 25.04.07	10-12	Inv. 110, 423	12 Termine	C. Rangnow
2711 Juristische Grundlagen für Berufseinsteiger (2)	ab 24.04.07	17-19	Inv. 110, 425	10 Termine	A. Kujawa
2717 Tabellenkalkulation mit Microsoft EXCEL (3)	ab 16.04.07	8-12	Zi 13c, 410	7 Termine	T. Ross

2719 Tabellenkalkulation mit Microsoft EXCEL (3)					
ab 12.09.07	9-13.30	Zi 13c, 410	5 Termine		T. Ross
2720 Tabellenkalkulation mit Microsoft EXCEL (3)					
ab 19.09.07	8.30-16	Zi 13c, 410	4 Termine		T. Ross
2718 Datenbankverwaltung mit Microsoft ACCESS (3)					
ab 17.04.07	8-12	wird bekannt gegeben	7 Termine		T. Ross
2709 Office-Management für Berufseinsteiger (2)					
ab 26.04.07	10-16	DOR 24, 3.025	4 Termine		Wieandt-Ledebur
2733 Projektmanagement im Unternehmen in Kooperation mit IBM (4)					
ab 10.09.07	9-16	Nahmritzer Damm 12, EG 064	5 Termine		Ch. Burczyk
2714 Eventmanagement (Blended Learning Kurs) (5)					
ab 26.04.07	16-19.30	Zi 13c, 510	7 Termine		D.Hennig/A.Kokoschko
2710 Projektmanagement (Blended Learning Kurs) (5)					
ab 23.04.07	16-19.30	Zi 13c, 510	7 Termine		M. Schenk
2721 Journalistisches Arbeiten (4)					
ab 11.06.07	16-19.30	Zi 13c, 510	5 Termine		U. Ulbrich
2722 Journalistisches Arbeiten (4)					
ab 14.05.07	10-16	Zi 13c, 510	5 Termine		U. Ulbrich
2723 Journalistisches Arbeiten (4)					
ab 03.09.07	10-16	Zi 13c, 510	5 Termine		S. Köhler
2707 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Wissenschaft und Hochschule (3)					
ab 15.06.07	9-15.30	HP 2, 3.025	5 Termine		S. Morgner
2728 Public Relations (PR) und Projektarbeit im Kulturbereich (3)					
ab 27.09.07	10-16	Zi 13c, 510	5 Termine		M. Möllers
2704 Schreiben und professionelle Textbearbeitung (5)					
ab 20.04.07	10-17	Inv. 110, 425	9 Termine		R.Chirico/T.Ross

SPRACHENZENTRUM DER HU

Am Sprachenzentrum der HU werden Kurse in verschiedenen Fremdsprachen auf unterschiedlichen Niveaus angeboten. Sie können die Kurse zusätzlich mit einem UNICert©-Zertifikat abschließen. Sowohl für die Kurse als auch für die Zertifikatsprüfungen erhalten Sie Studienpunkte. <http://www.sprachenzentrum.hu-berlin.de>

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT

Auch die Psychologische Beratung bietet Kurse an, die Sie als praxisrelevante Lehrveranstaltungen belegen können. ACHTUNG: Dazu gehören aber nur Kurse, in denen Sie Arbeitstechniken und Methoden tatsächlich erlernen. <http://studium.hu-berlin.de/beratung/veranst.html>

Sollten Sie Fragen zur Anerkennung praxisrelevanter Lehrveranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an Constanze Richter, Praxiskoordinatorin.

Job_Enter_07

Berufswege für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen

Zwei bis drei Referenten aus der Praxis stellen die Berufsfelder vor und sprechen über notwendige Qualifikationen und Einstiegsmöglichkeiten. Anschließend gibt es die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

02.05.2007 Autoren

Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen schreiben bereits während ihres Studiums gern und viel. Wie diese Schreibbegeisterung nach dem Studienabschluss zum Beruf werden kann, darüber berichten unsere Gäste.

09.05.2007 Forschung

Wie wird man Dozent an der Universität. Was ist eine Promotion, was eine Habilitation. Welchen Rang haben Juniorprofessuren und wie bekommt man einen Doktorvater. Was ist eine eigenständige Forschungsleistung und woher kommen die Themen. Antworten für Studierende, die ihr Berufsfeld in der Forschung sehen.

23.05.2007 Erinnern & Gedenken

Unsere persönliche Erinnerung hat Grenzen. Diese Grenzen werden durch kollektive Erinnerung in Ausstellungen, Museen und Gedenkstätten aufgeweicht und verschoben. Wie vielfältig und wichtig die Arbeit ist, die uns u.a. hilft ein Verständnis für die Vergangenheit aufzubringen, zeigen die Berichte unserer ReferentInnen.

30.05.2007 Film & Fernsehen

Und täglich grüßt die Seifenoper. Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen arbeiten nicht nur als Drehbuchautoren. Den häufigsten Berufswunsch neben dem Lektorat verwirklichen sie auch als Schriftsteller oder Sachbuchautoren.

06.06.2007 Europa als Beruf

Der Begriff der europäischen Integration steht allgegenwärtig im Raum. Welche beruflichen Möglichkeiten lassen sich aus der stetig enger werdenden Zusammenarbeit der europäischen Staaten ableiten? Unsere ReferentInnen sprechen über ihre alltäglichen Erfahrungen in der Welt der politischen und gesellschaftlichen Kooperation.

13.06.2007 Politik

BotschafterIn der Bundesrepublik im In- und Ausland oder wissenschaftlicheR MitarbeiterIn im Bundestag – ein Berufsfeld, in dem viele Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen erfolgreich Vermittlerrollen einnehmen.

20.06.2007 PR und Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Erfolgsfaktor - in privaten Unternehmen ebenso wie in öffentlichen Institutionen. Kreative und überzeugende PR-Arbeit kann dabei sowohl in der jeweiligen Einrichtung selbst als auch ausgelagert durch verschiedenste Agenturen betrieben werden. Vertreter beider Wege geben Einblicke in ihre interessanten Tätigkeitsfelder.

27.06.2007 Wirtschaft

Noch immer wird Wirtschaft selten mit Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen assoziiert. Aber in allen Kommunikationsbereichen, im Marketing und in der Werbung werden sie wegen ihrer besonderen Kompetenzen geschätzt.

Ort und Zeit: Unter den Linden 6, Raum 3059
mittwochs 18.00 Uhr c.t.

Kontakt: Philosophische Fakultät III
Büro für Praxisorientierung
Tel. 030/2093 9722
constanze.richter@rz.hu-berlin.de

Eine Kooperation der Philosophischen Fakultäten I und II.

*Sprechzeiten der hauptamtlichen Lehrkräfte des Instituts
in den Lehrveranstaltungswochen des Wintersemesters 2006/2007*

Name E-mail	Sprechzeit	Telefon ¹	Raum (i.d.R. UL6)
Affandi, Eva eva.affandi@rz.hu-berlin.de	Mi 12-14 Uhr	2093-2251	2001a
Bergemann, Lutz	Fr 14-15 Uhr	2093 2293	3018
Blackmore, Sabine sabine.blackmore@staff.hu-berlin.de	Mi 10-11 Uhr	2093-2067	3010
Boesenberg, Prof. Dr. Eva eva.boesenberg@rz.hu-berlin.de	Do 14-16 Uhr	2093-2236/2766	2012
Davies, Michael (M.A.) michael.davies@rz.hu-berlin.de	Mi 12-13 Uhr	2093-2251	2001a
Doherty, Prof. Dr. Monika monika.doherty@rz.hu-berlin.de	n. V. (E-Mail oder Tel.)	2093-2766	
Ehlert, Dr. Stefana lefko003@hotmail.com	n.V.	2093-2313	2008b
Esders, Karin	Do 16-17 Uhr	2093-2319	2011
Gibbels, Elisabeth Elisabeth.gibbels@rz.hu-berlin.de	n.V.	2093-2200	Inv. 110, 303
Härtl, Dr. Holden holden.haertl@rz.hu-berlin.de	Mi 12-14 Uhr	2093-2372/2297	3009
Heukroth, Kornelia kornelia.heukroth@rz.hu-berlin.de	Di 12-13 Uhr	2093-2311	Inv. 110, 305
Isensee, PD Dr. Reinhard reinhard.isensee@rz.hu-berlin.de	Di 14-16 Uhr	2092-2312	2009
Kilian, Prof. Dr. Eveline Eveline.kilian@rz.hu-berlin.de	Mo 14-15 Uhr	2093-2532	3001c
Klaas, Suncica suncica.klaas@staff.hu-berlin.de	Mo 12-14 Uhr	2093-2318	2010
Kiffe, Marion marion.kiffe@staff.hu-berlin.de	Mi 14-16 Uhr	2093-2767	Inv. 110, 116
Lieske, Dr. Stephan Stephan.lieske@rz.hu-berlin.de	Mo 18-19 Uhr	2093-2291/2832	3018
Lobsien, Prof. Dr. Verena Vorankmeldung im Sekretariat	Mi 18.15-19.15	2093-2832	3017
Lorenz, Dr. Anita	Do 9.45-11.15 Uhr	2093-2229/2297	2008d
Lorenz, Karl-Ludwig	n.V.	2093-2251	Inv. 110, 324
Lucko, Prof. Dr. Peter peter.lucko@rz.hu-berlin.de	Mo 18-19 Uhr Do 18-19 Uhr	2093-2295/2297	2008a
Maassen, Irmgard	Im Anschluß an die LV	79704088	Seminarraum
Olsen, Prof. Dr. Susan susan.olsen@rz.hu-berlin.de Vorankmeldung im Sekretariat	Di 11-12 Uhr	2093-2316/2297	2008c
Peter, Dr. Lothar lothar.peter@rz.hu-berlin.de	Di 15-16 Uhr	2093-2278/2297	2008a
Raddatz, Prof. Dr. Volker volker.raddatz@rz.hu-berlin.de	Mi 14-16 Uhr	2093-2768/2766	3019
Renner, Dr. Roland Anette.renner@rz.hu-berlin.de	Do 16.30-17.30 Uhr	2093-2313	2008b
Scheffler, Ursula ursula.scheffler@rz.hu-berlin.de	Do 14.15-15.15 Uhr	2093-2311	Inv. 110, 305
Schnabel, Dr. Brigitte brigitte.schnabel@rz.hu-berlin.de	Mi 14.30-16.30 Uhr Fr 10.30-12.30	2093-2291	3018
Schwalm, Prof. Dr. Helga helga.schwalm@rz.hu-berlin.de	Di 11-13 Uhr Termin über Sekretariat	2093-2832	3017
Seifried, Dr. Bettina seifried@rz.hu-berlin.de	n. V. per E-Mail	2093-2250	2001b
Simon, Deborah deborah.simon@rz.hu-berlin.de	Mo 11.15-12 Uhr	2093-2251	2001a
Ulbrich, Dr. Renate renate.ulbrich@rz.hu-berlin.de	Di 12-14 Uhr Do 14.30-16 Uhr	2093-2319	2011

¹ Der zweite Anschluss ist der des entsprechenden Sekretariats.

Verhey, Jeffrey jeffrey.verhey@rz.hu-berlin.de	Do 12.30-13.30 Uhr	2093-2200	Inv. 110, 303
Wedel, Heike heike.wedel@rz.hu-berlin.de	Di 14-16 Uhr	2093-2767/2766	Inv. 110, 116
Wilde, Cornelia Cornelia.Wilde@staff.hu-berlin.de	Mo 14-15 Uhr	2093-7478	Inv. 110, 454



Fachschaft

Die **Fachschaftsinitiative** (FSI) begrüßt dich (zurück) an der Humboldt-Uni. Zurzeit sind wir etwa ungefähr ein Dutzend Leute, die sich auf unterschiedliche Art für das studentische Leben an der Uni engagieren.

Rund ums Jahr, im Semester und in der vorlesungsfreien Zeit, bieten wir in unserem Fachschaftscafé „**Coffee Hours**“ mit frischgekochtem Kaffee und Keksen an. Wir können Tipps und Tricks zum Studium verraten, die man nicht von offizieller Stelle zu hören bekommt. Dazu gibt es dann auch noch eine kleine, aber feine Ansammlung an Büchern, Zeitschriften und nette Gespräche und Kontakte.

Wir haben für das kommende Semester wieder einiges vor...

Einmal in der Woche zeigen wir einen Film in der englischen Originalversion. Halte Ausschau nach unseren Plakaten vom „**Open Screen**“! Für Filmvorschläge sind wir übrigens immer offen!

Am Ende des Semesters wollen wir wieder eine **Institutsparty** organisieren, wahrscheinlich im Krähenfuß mit Band und DJ und Getränken zum kleinen Preis. Wer Interesse hat, die Party mitzuorganisieren, kann gerne mitmachen.

Die FSI hat ein **Schwarzes Brett** neben dem Institutssekretariat im 1. Stock. Dort kannst du dich über unsere neusten Angebote und Aktivitäten informieren. Außerdem hängen dort auch die Öffnungszeiten für unser Fachschaftscafé aus. Du kannst dich auch per Email bei unserer **Mailing-Liste** anmelden, wenn du über **FSI-Unternehmungen** auf dem laufenden gehalten werden willst. Dazu bieten wir im Internet auch ein eigenes **Forum** an, in dem du dich mit anderen über Uni, Freizeit und andere Themen austauschen kannst.

Unsere **FSI-Treffen** finden alle zwei Wochen statt. Die Termine werden auch am Schwarzen Brett aushängen. Du bist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und zu gucken, was bei uns so läuft.

<p>FSI Anglistik/Amerikanistik Hauptgebäude, Raum 3016a Tel.: 20 93 - 24 72 fachschaft_anglam@rz.hu-berlin.de www2.hu-berlin.de/fs_anglam</p>
--

Alumnae & Alumni


Angebote für Alumnae und Alumni der Anglistik/ Amerikanistik:

www2.hu-berlin.de/amerika/alumni

Alumniportal der Humboldt-Universität:

www.hu-berlin.de/alumni

Alumniverein der Philosophischen Fakultät II:

WILHELM-VON-HUMBOLDT-VEREIN 
ALUMNI DER PHILOGIEN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Der Wilhelm-von-Humboldt-Verein wendet sich an alle ehemaligen Studierenden und Mitarbeiter sowie auch an interessierte Studierende philologischer Fächer an der Humboldt-Uni.

Wir bieten ein Forum für Gespräche, Kontakte und interessante fachbezogene Veranstaltungen, u.a.:

- Kontakt halten zu ehemaligen KommilitonInnen und KollegInnen;
- Erfahrungsaustausch und Kooperation;
- Informationen über den aktuellen Stand wissenschaftlicher Debatten;
- Tagungen, Vortragsreihen und Weiterbildungsveranstaltungen;
- Finden von potentiellen MitarbeiterInnen oder PraktikantInnen;
- Einladung zu Kontaktmessen.



Um mit Ihnen in Kontakt zu bleiben, wollen wir durch Treffen, Vortragsreihen und Workshops einen Rahmen für den Austausch unter den Ehemaligen schaffen und Ihnen spezielle Serviceangebote unterbreiten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Web Site:

www2.hu-berlin.de/alumni-philfak2

Einschreibung

**für die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen in Bachelor-, Lehramt- und Magisterstudiengängen
sowie Socrates / Erasmus-Studenten**

des Grundstudiums

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.

Hinweise zur Einschreibung

Für die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen für Studierende in einem Bachelor-,Lehramt-, bzw. Magistertudiengang und für Socrates/Erasmus- Studenten im Grundstudium ist eine **schriftliche Anmeldung** erforderlich. Bitte verwenden Sie hierfür das nebenstehende Formular „*Erhebungsbogen für die Einschreibung*“. Um es jedem Studierenden zu ermöglichen, in einer der Lehrveranstaltungen einen Platz zu erhalten, **melden Sie sich bitte für mehrere LV an, sofern es Ihr Plan erlaubt**. Beachten Sie, dass Sie sich mit einem Formular nur für eine Lehrveranstaltung anmelden können (z.B. *Writing Strategies: Academic Writing, Di 08-10, K.Heukroth*). Dies gilt auch, falls Sie sich für die gleiche Lehrveranstaltung zu zwei verschiedenen Zeiten anmelden möchten.

Bitte geben Sie das vollständig ausgefüllte Formular bis zum **12. März 2007** im Lehrgebiet Sprachpraxis, Invalidenstrasse 110, R.303 bzw. 305, bei Fr.Dr.Gibbels, Fr.Heukroth, Fr.Scheffler, oder Herrn Dr.Verhey, ab bzw. nutzen Sie die Fächer der Lehrkräfte, an deren Lehrveranstaltungen Sie teilnehmen möchten (im Vorraum von R.2007, UL 6) oder schicken Sie Ihre Anmeldungen per Post

(HUB Institut für Anglistik und Amerikanistik, Lehrgebiet Sprachpraxis, Grundstudium, Unter den Linden 6, 10099 Berlin).

Sollten Sie zur Planung Ihrer sprachpraktischen Ausbildung im Grundstudium eine **Fachberatung** wünschen, so nutzen Sie dazu bitte die Sprechzeiten der oben genannten MitarbeiterInnen der Sprachpraxis. (siehe Aushang Infobrett neben R.2007, UL 6).

Beachten Sie, dass Sie sich für jedes Semester neu einschreiben müssen; ein Platz auf der jeweiligen Warteliste des Wintersemesters 2006/07 wird nicht in einen Teilnehmerplatz für das Sommersemester 2007 übertragen.

Die Bekanntgabe der Teilnehmerlisten erfolgt spätestens am **12. April 2007**.

Ort: UL 6, Infobrett neben R.2007

Bei der Vergabe der Teilnehmerplätze werden folgende Gesichtspunkte berücksichtigt:

- Falls die Zahl der Anmeldungen die Teilnehmerkapazität übersteigt, werden die Teilnehmerplätze nach Maßgabe des §16 der *Satzung für Studienangelegenheiten* per Losverfahren ermittelt. Die Reihenfolge der Abgabe Ihres Formulars ist kein Kriterium für die Vergabe.
- Studierende, die sich für Lehrveranstaltungen anmelden, die nicht für ihren Studiengang bzw. nicht für ihr Fachsemester empfohlen sind (vgl. Hinweise im kommentierten Vorlesungsverzeichnis) und Studierende, die bereits in früheren Semestern einen Platz in der jeweiligen Lehrveranstaltung hatten, können nur berücksichtigt werden, wenn ausreichend Plätze zur Verfügung stehen.
- Erscheinen Sie unbedingt pünktlich zur ersten Lehrveranstaltung, da hier ggf. Nachrückplätze vergeben werden.
- Sollten Sie sich für eine Lehrveranstaltung angemeldet haben und ohne Abmeldung nicht zur ersten Veranstaltung erscheinen, so gehen wir davon aus, dass Sie Ihre Pläne geändert haben und geben Ihren Platz weiter.

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die Hinweise zur Einschreibung !

Humboldt-Universität zu Berlin

Philosophische Fakultät II, Institut für Anglistik und Amerikanistik

Sprachpraktische Lehrveranstaltungen für Studierende in Bachelor-, Lehramt-, und Magisterstudiengängen und für Socrates/ Erasmus Studenten im Grundstudium

Erhebungsbogen für die Einschreibung

I Angaben der/des Studierenden:

Name, Vorname:

Matrikel-Nr.: Fachsemester:

Bereits besuchte sprachpraktische LV / in welchem Semester besucht

.....
.....
.....
.....

Studiengang (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> BA Amerikanistik | <input type="checkbox"/> Lehramt Englisch |
| <input type="checkbox"/> BA Anglistik | <input type="checkbox"/> Magister Amerikanistik (Hauptfach) |
| <input type="checkbox"/> BA English | <input type="checkbox"/> Magister Anglistik/Amerik. (Hauptfach) |
| <input type="checkbox"/> Erasmus/Socrates | <input type="checkbox"/> Magister Anglistik (Nebenfach) |
| | <input type="checkbox"/> Magister Amerikanistik (Nebenfach) |

II Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Kursbezeichnung:

Zeit: Name d. Lehrkraft:

Bei Anmeldungen für mehrere LV/Zeiten geben Sie bitte an,
welche Priorität diese Anmeldung für Sie hat (1 oder 2 oder 3,etc). ()

Ich habe diesen Kurs schon
einmal besucht.

ja () nein ()

Die Bearbeitung Ihrer Anmeldung ist nur möglich, wenn Sie das Formular vollständig ausgefüllt haben.